



# Horoskop

## Spirituell Karmische Deutung

für :

**Hillary Clinton, geb. am 26.10.1947  
um 20h00m in Chicago Ridge, USIL**

## Inhalt

Einleitung .....	3
Ihr karmischer Weg im Tarot.....	4
Ihr Zeichen in der Natur .....	5
Erste Eindrücke Ihres Wesens .....	6
Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild .....	7
Die Planeten - Ihre Anlage .....	9
Rückläufige Planeten, eine karmische Verzögerung .....	9
Die Sonne .....	9
Der Mond .....	11
Der Merkur .....	13
Die Venus .....	15
Der Mars.....	17
Der Jupiter.....	18
Der Saturn .....	20
Der Uranus .....	21
Der Neptun.....	22
Der Pluto .....	23
Die Häuser - Ihre Ereignisfelder .....	25
Das erste Haus.....	25
Das zweite Haus.....	25
Das dritte Haus .....	26
Das vierte Haus.....	27
Das fünfte Haus .....	27
Das sechste Haus.....	28
Das siebte Haus .....	29
Das achte Haus .....	30
Das neunte Haus .....	30
Das zehnte Haus (Medium Coeli) .....	30
Das elfte Haus.....	31
Das zwölfte Haus.....	32
Der Mondknoten - Ihre karmische Lebensaufgabe .....	33
Nachwort.....	34

## Einleitung

Sehr geehrte Leserin,  
Sehr geehrter Leser,

Sie halten ein spirituell-karmisches Computerhoroskop in Händen, welches gewissenhaft mit den Möglichkeiten, aber auch mit den Grenzen eines Computers erstellt wurde. Eine persönliche Beratung durch einen Astrologen kann hierdurch nicht ersetzt werden, doch kann diese Analyse Ihnen eine Grundlage auf dem Weg zur Selbsterkenntnis im Lichte der spirituellen Astrologie und eine Hilfe zu Seins- und Sinnerkenntnis in Ihrem Leben sein.

Was Sie in Ihrem Horoskop lesen, hat ein kompetenter Astrologe, der sich der spirituell-karmischen Richtung verschrieben hat, aus seiner Erfahrung in Form von Bausteinen in den Computer eingegeben. Der Computer sucht nun auf Grund seiner Berechnung Ihres Horoskops - worin er ein unbestrittener Meister ist - die Interpretationsbausteine heraus, die für Sie zutreffen.

Der Schritt von den einzelnen Bauelementen Ihres Horoskops zu einer integralen (alles umfassenden) Gesamtsicht Ihrer Persönlichkeit ist im Computer nicht möglich, denn das hieße, eine praktisch unendliche Zahl von Kombinationen einzufüttern. Diese Gesamtschau Ihrer Persönlichkeit aus den einzelnen Elementen, die ich Ihnen vorlege, müssen Sie selbst erbringen. Das kann für Sie eine aufregende Entdeckungsreise zu Ihrem Selbst werden, zu Ihrer zum Teil bewussten, vor allem aber zu Ihrer unbewussten Persönlichkeit.

Ihr Horoskop soll Sie zu einer Auseinandersetzung mit sich selber führen und Ihnen nicht "pfannenfertige" Rezepte liefern. Zudem profitieren Sie natürlich von dem relativ günstigen Preis eines Computerhoroskops gegenüber einer Analyse, die "von Hand" erstellt wurde.

Ich möchte mich an dieser Stelle der Form halber entschuldigen, dass der Text in der männlichen Form gehalten ist. Das hat nichts mit einer Geringschätzung der Frau zu tun. Der Text sollte lediglich so einfach wie möglich gehalten werden. Deshalb ist mein Ansatzpunkt weder die Frau, noch der Mann, sondern der von Gott geschaffene Mensch (1 Mose 1.27).

Ich gehe von einem spirituell-karmischen Ansatz aus. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass "spirituell" meine Art der Interpretation ist, in der ich versuche, die astrologischen Symbole auf einer höheren Ebene zu deuten. "Karmisch" ist der Ansatz, der, auf Grund tieferer Überlegungen davon ausgeht, dass der Mensch nicht nur einmal auf die Welt kommt. Dabei glaube ich weniger an eine "individuelle Wiedergeburt", als an ein Weiterleben der "Person", der Seele, der Gedanken, Ideen, Ideale ... in einem höheren Ganzen. Die moderne Psychoanalyse tendiert auch zu dieser Annahme, weil es die einzige ist, die - auf das Gesamte der menschlichen Existenz gesehen - einen Sinn ergibt.

Im Klartext und etwas vereinfacht heißt das: Der Fritz Meier, der gestorben ist, ist als Fritz Meier physisch für immer tot. Er hat aber einen feinstofflichen Körper, der in einem anderen Leben, vielleicht als Willy Huber, im Jahr 2050 wiedergeboren werden wird. Der feinstoffliche Körper entspricht der eigentlichen "Person", die immer wieder geboren wird. Fritz Meier und Willy Huber sind Manifestationen (Erscheinungsformen) ein und derselben "Person". Daneben kennzeichnet die Person ein unveränderlicher Geistanteil, der seine Wurzeln im allumfassenden, allen Menschen gemeinsamen "Urgeist" hat und das innerste Selbst, der Persönlichkeitskern der betreffenden Person. Mit dem neuen Körper wird auch das Karma, das Fritz Meier in seinem Leben durch sein Tun oder Nicht-Tun in seiner Seele angehäuft hat, wieder Wirksamkeit erlangen. Man könnte sagen, dass die "Seele" von Fritz Meier in Willy Huber wiedergeboren wird und diesem Willy Huber ganz bestimmte Lebens-

---

aufgaben stellen wird. Diese Wiedergeburt wird zu dem bestimmten Zeitpunkt stattfinden, der für das Weiterleben und -arbeiten mit diesem Karma am günstigsten ist. Dieser Zeitpunkt ist symbolisch mit all seinen Qualitäten im Radix- oder Geburtshoroskop verschlüsselt.

Ihr persönliches Karma, das vielleicht im Verlauf vieler Inkarnationen (Wiedergeburten) entstanden ist, ist also Ihre persönliche Lebensaufgabe, mit der Sie sich auseinandersetzen müssen. Dies geschieht in der Integration (einschließen in Ihre Persönlichkeit) verschiedener sich scheinbar ausschließender Ansichten, Weltanschauungen, Personen, mit denen Sie Kontakt haben werden, Lebensprobleme, "Unarten" Ihrer Person usw.. Diese Aufgabe erfüllen Sie für sich selber, aber auch für die Person, deren Karmaanteile Sie übernehmen und für die, die nach Ihnen mit Ihren Karmaanteilen wiedergeboren wird. In letzter Konsequenz tun Sie es für die gesamte Menschheit, denn immer zieht das Karma weitere Kreise, ist nicht "Privatsache", sondern bestimmt letztlich das Schicksal der Menschheit als ganzes, so klein der persönliche Anteil daran auch erscheinen mag!

Ich möchte Ihnen auch meine christliche Grundgesinnung nicht verheimlichen. Wenn Sie ein überzeugter Christ oder eine überzeugte Christin sind oder zumindest, wie ich, versuchen es zu sein, möchte ich klarstellen, dass die "Erlösung durch den Opfertod Christi" über dem Karmagesetz steht. Wenn Sie an Jesus Christus glauben, sind Sie von vornherein vor Gott angenommen und erlöst. Sie stehen nicht unter "karmischem Leistungszwang", aber das entbindet Sie nicht von Ihrer persönlichen Verantwortung sich selber und der Menschheit gegenüber! Sie leben diese Verantwortung, wenn Sie Ihre Lebensaufgabe möglichst bewusst und Ihren guten Möglichkeiten und Anlagen getreu leben. Sie tun dann das Gute nicht, um einen "Lohn" dafür zu erhalten, sondern weil Sie einfach nicht anders können, als das Gute zu tun.

Das mag als Einleitung genügen. Ich wünsche Ihnen nun eine besinnliche und hoffentlich erleuchtende Lektüre der Interpretation Ihres Horoskops.

Werner Keller (der Autor)

## Ihr karmischer Weg im Tarot

Das Tarot ist wahrscheinlich das älteste Kartenspiel überhaupt. Seine Ursprünge verlieren sich im Dunkel der Geschichte. In der Esoterik verwende ich die Karten in ihrer symbolischen Bedeutung, um in den archetypischen Bildern, die zum Teil auf die Visionen des Propheten Ezechiel und die Offenbarung zurückgehen, einen neuen Zugang zu Ihrem Wesen und Ihrem karmischen Lebensweg zu finden. Für diese Interpretation verwendete ich die Grosse Arcana von Paul Struck, die 1981 im Ansata Verlag erschienen ist.

Betrachten wir nun die Karte Ihres Tierkreiszeichens und des dazugehörigen Planetenherrschers:

### **DER KARMISCHE WEG DES STIERS (Mondknoten in Stier) - All (21) und Stern (17)**

KARTE 21, DAS ALL: Eine weibliche Gestalt steht in der Mitte des Bildes, zwischen zwei Hörnern trägt sie die Mondscheibe. Sie wird flankiert von den vier fixen Zeichen, die gleichzeitig die Symbole für die vier Jahreszeiten und die vier Evangelisten sind: oben links ein Engel (Wassermann), unten links der Stier (mit der Sonnenscheibe zwischen den Hörnern = Apis-Stier), unten rechts der Löwe, oben rechts der Adler (die spirituelle Form des Skorpion). Der Stab des Magiers ist zerbrochen, beide Enden weisen nach oben. In der rechten Hand hält die Gestalt einen Stab, der von der Erde ausgehend den Himmel durchstößt und das Lebenskreuz Ankh.

DEUTUNG: Die weibliche Gestalt stellt die universelle Harmonie dar. Der weibliche, empfangende Teil in uns stellt Harmonie her, der männliche, tätige Teil in uns zerstört diese Harmonie. Nach einem langen Entwicklungsweg (das Bild steht am Ende der Tarot-Reihe!)

---

gelangen wir vielleicht einmal so weit, nicht mehr aktiv "zu bewirken", sondern passiv "zu empfangen". Dann wendet sich der Skorpion der niederen Instinkte ab und steigt als Adler, als befreite, erhöhte Kraft des Geistes zum Himmel auf. Die Polarität, mit der der Magier (Karte 1) noch operierte, ist aufgehoben. Jetzt gibt es kein Wollen mehr, und wo das Wollen aufgehoben ist, wächst der Mensch aus der irdischen Beschränkung in die ihn umgebende All-Einheit des Universum hinein.

KARMISCH: Ihr karmischer Weg als Stier macht Sie zum Wegbereiter der höchsten Vollendung des Menschseins in dieser Welt. Materieller Besitz bedeutet Ihnen viel, Ihr Weg ist es aber, über das Materielle hinaus, ja, schließlich durch Verzicht auf materielle Güter, zum All-Besitz zu gelangen. Wer sich an irdische Güter bindet, wird nie frei sein, wer sich ihrer entledigt, kann sich auf den Weg der All-Einheit machen. Dieses hohe Ziel verlangt aber wohl viele Inkarnationen, bis die Notwendigkeit des Verzichtens eingesehen und akzeptiert werden kann. Die buddhistische Tradition nennt diesen Zustand "Nirwana", das völlige Erlöschen von Gier, Trieb und jeder Form von Verblendung.

KARTE 17, DER STERN: Eine Frauengestalt sitzt am Ufer eines Sees. Rund um den See wachsen - auf ansonsten kargem Grund - Blumen. Der See wird von einem Wasserstrahl gespeist, der aus dem Himmel hernieder fließt und von der Hand der Frau in den See geleitet wird. Am Himmel steht der Abend-(oder Morgen-)Stern, umgeben von sieben weiteren Sternen. Die Milchstrasse durchzieht die Sternengruppe. Die Sichel des zunehmenden Mondes über dem Kopf der Frau rundet das Bild ab.

DEUTUNG: Das ganze Bild deutet auf Empfängnis und Leben hin. Wo Wasser ist, ist Leben. Es geht hier aber nicht nur um die irdische, sondern auch um die universelle Lebenskraft. Empfängnis, Fruchtbarkeit und Leben sind im Universum als Schöpfungsprinzipien angelegt und brauchen für unsere Zwecke nur noch richtig umgeleitet zu werden. Die Milchstrasse ist - wie der Weihnachtsbaum - ein Symbol kosmischen Lebens, von dem letztlich auch unser Leben abhängt. Die Sieben ist die Zahl der Vollendung, der Fülle und Vollständigkeit als Ziel weiblicher Empfängnis. Letztlich sind es also die passiven Kräfte, die das Leben im Universum tragen.

KARMISCH: Ihr karmischer Weg als von Venus beherrschter Mensch ist die Erkenntnis, dass die Lebenskraft ein Geschenk des Himmels ist. Überall soll der Mensch in erster Linie Empfangender und erst in zweiter Linie Tätiger sein! Ihnen kommt die Aufgabe zu, die Lebensströme aufmerksam zu sammeln und bewusst gezielt weiterzuleiten. Nicht das Tun ist die eigentliche Quelle des Lebens, sondern das sensible Empfangen und Weiterleiten! Diese passive Haltung stößt in unserer Zeit auf Skepsis, denn sie widerspricht unseren sozialen Werten von Leistung und Effizienz. Doch der Mensch schafft durch sein Tun kein Leben. Er kann aber dazu beitragen, Leben zu erhalten, indem er sensibel auf die Kräfte der Natur und des Universums eingeht und versucht, ihnen eine Richtung zu geben. Das ist Ihre große karmische Aufgabe als Venus-Mensch. Gerade in der heutigen Zeit, wo die zerstörerischen Mars-Kräfte derart Überhand gewinnen, ist diese karmische Aufgabe des Venus-Menschen (über-) lebenswichtig.

## Ihr Zeichen in der Natur

Eines der zwölf "Tierkreiszeichen" verbindet Sie mit dem Jahreskreis der Natur in unseren Breiten. Aus der Beobachtung der Natur in Ihrem Geburtsmonat können Sie schon viel in Bezug auf Ihre Persönlichkeit ablesen. Diese Analogie zeigt, dass Sie als Mensch ganz eng in die Schöpfung eingebunden sind, ja, Teil dieser großartigen Schöpfung und Ihrer Gesetze sind. Die Tatsache, dass jeder Mensch einen vollständigen "Tierkreis", wenn auch mit unterschiedlicher Planetenverteilung im Horoskop hat, zeigt einerseits, dass jeder Mensch ein ganzheitliches Wesen ist und andererseits, dass er ein kosmisches, ganzheitliches Geschöpf Gottes ist. Jeder Mensch trägt den ganzen Himmel in sich!

---

## **SKORPION - etwa 23. Oktober - 21. November**

Gegen Ende Oktober kommt ein ernsterer Ton in den Kreislauf der Natur. Der laue "Altweibersommer" der nach der Zeit der Ernte noch so etwas wie "Idylle im Lebensabend" vorgegaukelt hat, verliert sich in den ersten kalten Winden, die ersten Nebel ziehen ins Land und verkünden unmissverständlich, dass die Zeit des Sterbens vor der Tür steht. Nicht selten fegen Herbststürme über das Land, die Natur befindet sich in einem inneren Aufruhr. Aber es gilt zu erkennen, dass die zerstörerische Macht, die spürbar wird, notwendigerweise zum ewigen Kreislauf des "Stirb und Werde" gehört. Damit das junge Leben wieder sprießen kann, muss das alte erst einmal den Platz räumen. Dieses Bewusstsein gehört zum Skorpion. Was er tun muss, ist ganz auf künftiges Leben ausgerichtet, das er nur erahnen kann, weil dazwischen sein physischer Tod liegt. Diese Erkenntnis erlaubt keine sentimentalen Ausflüchte mehr. Die Wahrheit des Todes ist brutal. Für den Menschen ist diese Wahrheit nur zu ertragen, wenn er sie in einem höheren Ganzen eingebettet sieht, wenn er die transzendente Wirklichkeit ahnt, wenn er glaubt, dass mit dem irdischen Tod noch nicht alles zu Ende ist.

Der Skorpion-Mensch verkörpert etwas von dieser Wahrheit. Er ist nicht bereit "faule Kompromisse" einzugehen, sondern deckt diese vielmehr kompromisslos auf. Für Menschen, die sich ihre Welt mit solchen "Idyllen" auspolstern, um die Härten des Lebens nicht wahrhaben zu müssen, kann eine Begegnung mit einem Skorpion-Menschen ein recht brutales Erwachen bedeuten. Der Wahrheit zuliebe schont der Skorpion-Mensch weder sich noch andere. Skorpion ist ein mächtiges Zeichen mit einer magischen Anziehungskraft. Dieser begegnet man beim Skorpion-Menschen besonders im Glanz seiner Augen. Ein typischer Skorpion-Mensch ist kein gemüthlicher, aber ein heilsamer Zeitgenosse. Er hat die Fähigkeit, Echtes von Unechtem zu scheiden. Der Skorpion ist leidenschaftlich bis zur Selbstzerstörung. Daher kommt die Legende, der Skorpion würde sich in ausweglosen Situationen mit dem Schwanzstachel selbst den Todesstoss versetzen (auch wenn das so nicht stimmt).

Der Skorpion ist dem aristotelischen Element Wasser zugeordnet und ein fixes Zeichen. In der klassischen Astrologie untersteht er wieder dem Planeten Mars. Seit der Entdeckung von Pluto aber weiß man, dass ihm dieser Planet besser entspricht. In Skorpion ist der Ort und die Zeit, wo alles radikal in Frage gestellt wird. Altes wird zerstört um Neuem Platz zu machen oder um eine einer höheren, transzendenten Wirklichkeit zum Durchbruch zu verhelfen. Ein schönes Bild für diesen Vorgang eines höheren "Stirb und Werde" ist die Verpuppung einer Raupe. Aus der hässlichen, abgestorbenen Hülle entschlüpft schließlich ein wunderbarer Schmetterling.

Wesensverwandt sind dem Skorpion Krebs und Fische, befruchtend wirken sich Beziehungen zu Steinbock und Jungfrau aus, wesensfremd sind dem Skorpion der kühle Wassermann, der allzu selbstsichere Löwe und der schwerfällige, behäbige Stier.

## **Erste Eindrücke Ihres Wesens**

Die folgenden Aussagen zu Ihrem Horoskop sind mehr allgemeiner Natur. Sie bilden für eine Gesamtdeutung den "Hintergrund" und spiegeln eine allgemeine Ausrichtung Ihrer Persönlichkeit. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie weniger wichtig sind, sondern diese Aussagen geben grundlegende Informationen und nützliche Hinweise für die Bewertung der nachfolgenden Deutung.

Aus der Verteilung der Planeten im Horoskop zusammen mit der Deutung der Elemente ergibt sich ein erster allgemeiner Eindruck.

### **Mehrzahl der Planeten unter dem Horizont**

Ihr Wesen ist mehr introvertiert, nach innen orientiert, von einer eher etwas verschlossen, abwartenden Reserviertheit. Ihre Anlagen suchen ihre Verwirklichung in der Innenwelt und



kommen dort auch am besten zur Geltung. Ihre Erkenntnisse schöpfen Sie aus dem inneren Reflektieren äußerer Erfahrungen und aus Ihrem Unbewussten. Vergessen Sie aber nicht, dass der Weg immer wieder auch nach außen führen muss, was nützt die erfrischende Quelle, wenn sie in einer unterirdischen Höhle eingeschlossen und niemandem zugänglich ist?

### **Mehrzahl der Planeten auf der rechten Seite**

Ihr Wesen ist auf das "Du" gerichtet. Ihre Anlagen kommen am besten zum Tragen, wo Sie diese für den Mitmenschen bzw. Partner einsetzen. Sie treten Ihrer Mitwelt eher abwartend entgegen. Entscheidungen schieben Sie gerne auf andere ab. Die Rückbesinnung auf Ihre eigene Identität, Ihr eigenes Wesen, das Ursprung Ihres Handelns ist, kann Schwierigkeiten machen. Sie identifizieren sich stark mit Ihrem Gegenüber. Damit besteht die Gefahr, Lösungen anzustreben, hinter denen nicht Sie stehen.

"LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST." (Matt 5,43)

### **Sonne unter dem Horizont, Mond über dem Horizont**

Diese Stellung entspricht bewusstseinsmäßig der Umkehr der natürlichen Verhältnisse. Das Bewusste steht an der Stelle des Unbewussten, das Unbewusste an Stelle des Bewussten. Vor allem das Bewusstsein wird aus dem reichen Schatz des kollektiven Unbewussten genährt und dauernd in Frage gestellt. Die ständige Gewissenskontrolle des Unbewussten wird zu einem Prüfstein, an dem eine befriedigende Persönlichkeitsentwicklung oft scheitert. Dabei ist es mehr das Gefühl der Unzulänglichkeit, als die Unzulänglichkeit selber, das sich störend bemerkbar macht.

## **Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild**

Der Aszendent ist neben dem Sonnenstand der markanteste Punkt in Ihrem Radixhoroskop. Er ist im übertragenen Sinn der Punkt, an dem Sie in diese Welt treten. Zeigt die Sonne Ihr Wesen, so zeigt der Aszendent Ihre Erscheinung, Ihr Auftreten in Ihrer Mitwelt. Deshalb tritt in Alltagssituationen der Aszendent oft markanter in den Vordergrund als das Sonnenzeichen. Im Aszendenten liegt unser Verhaltensrepertoire, in der Sonne liegen unsere Überzeugungen und Werte.

### **Aszendent in den Zwillingen**

Sie treten Ihrer Mitwelt aufgeschlossen, interessiert und kontaktfreudig, manchmal auch etwas leichtsinnig entgegen. Sie sind gesprächig und offen, manchmal von einer kribbeligen, nervösen Unruhe. Entscheidungen fallen Ihnen oft nicht leicht, weil Sie immer so viele Möglichkeiten sehen. Manchmal entscheiden Sie sich aber auch zu schnell, weil Sie die Geduld verlieren und Ihre Sache nicht zu Ende denken. Sie schätzen die Abwechslung und gesellige Betriebsamkeit.

Je nach Sonnenzeichen kann dieser Aszendenz zu weitschweifigen, fahrig überhasteten, widersprüchlichen Reaktionen führen, sowie zu Schwatzhaftigkeit, Zerstreutheit und Oberflächlichkeit. Das gilt vor allem, wenn Ihre Sonne in der Jungfrau, dem Schützen oder den Fischen steht. Ihr Wissen um diese Gefahr kann sie beseitigen helfen und Ihre Anlagen im Aszendenten zu positiven, vermittelnden Möglichkeiten des Handelns führen.

Karmisch bedeutet der Aszendent Zwillinge, dass Sie der Mitwelt interessiert und offen entgegentreten sollen, ohne flatterhaft oder oberflächlich zu sein. Ihr Handeln soll primär aus dem Suchen und Erfassen neuer Möglichkeiten motiviert sein. Zu Ihrem "karmischen Gepäck" gehört die Gabe der geistigen Flexibilität, vielseitiger Interessen und Neugier. Haben Sie in früheren Leben stark von ethisch-religiösen Grundgedanken her ins Leben eingegriffen, so ist es Ihnen jetzt eine Aufgabe, der Menschheit die Dinge in ihrer Vielfalt an

---

Möglichkeit zur Kenntnis zu bringen. Aszendent Zwillinge weist auf die Praxis der Suche, des Erschließens und des Bekanntmachens neuer Zusammenhänge hin.

### **Sonne harmonisch zum Aszendenten**

Ihr Wesensausdruck und Ihre Selbstdarstellung stehen in Einklang zueinander. So vermitteln Sie einen gesetzten, ruhigen und offenen Eindruck und ein gesundes Selbstverständnis. Es gelingt Ihnen bestens, sich in Ihre Mitwelt einzubringen. Sie gefallen sich in der Rolle, die Sie nach außen hin spielen und besitzen die Fähigkeit, andere für sich zu gewinnen. In der Regel meistern Sie die Probleme um sich herum gut und vertreten Ihre Sache überzeugend. Karmisch ist Ihnen für Ihr jetziges Leben ein willkommenes Talent geschenkt. Aber Sie kennen vielleicht das Gleichnis von den anvertrauten Talenten aus dem fünfundzwanzigsten Kapitel des Matthäus-Evangeliums. Machen Sie es nicht so, wie der unglückliche Knecht, der seine Talente in den Boden vergrub, damit ihnen nichts geschehen konnte, sondern setzen Sie diese ein, damit sie Zinsen tragen!

### **Mond disharmonisch zum Aszendenten**

Ihr Gefühl stellt die Rolle, die Sie in diesem Leben zu spielen haben, in Frage. Das gibt Ihnen eine emotional gespannte, verunsicherte Grundstimmung, oft auch den Hang zu einem Pessimismus, der nicht ohne Einfluss auf Ihre Einstellungen und Beziehungen bleibt. Wenn Sie angegriffen werden, und Sie fordern aus Ihrer pessimistischen Grundstimmung solche Angriffe geradezu heraus, sind Sie sehr verletzlich. Dann ziehen Sie sich zurück, statt sich der Herausforderung zu stellen. Es nützt Ihnen nichts, wenn Sie sich darauf versteifen, nicht zuviel Staub um sich herum aufzuwirbeln, denn der Aspekt fordert Sie auf, sich in der Welt emotional zu behaupten. Ihr Gefühl ist empfänglich für Eindrücke von außen, aber auch misstrauisch. Wenn Sie Ihren Hang zu Sentimentalität und Selbstmitleid überwinden, können Sie in Ihrer Selbstdarstellung äußerst schöpferisch und wandelbar sein.

Karmisch verfügen Sie über das Geschenk reicher und schöpferischer Emotionen, die aber verletzt sind und geheilt werden möchten, damit sie auch anderen Menschen Heilung bringen können. Ihnen kommt die Aufgabe eines seelischen Wegbereiters für andere Menschen zu. Deshalb bleibt Ihnen die Lektion nicht erspart, dass Ihre Gefühle an "vorderster Front" schmerzlich verletzlich sein können. Vielleicht finden Sie auch sich selber als Ursache vieler solcher seelischer Verletzungen und können durch eine Änderung Ihres Auftretens oder Selbstbewusstseins neue Wege des Selbstschutzes finden. Aus dieser Erfahrung können Sie, wenn Sie diese ohne Selbstmitleid verarbeitet haben, aus tiefem emotionalem Verstehen anderen Menschen echte Seelengröße vermitteln.

### **Uranus in Konjunktion zum Aszendenten**

Wo sich der inspirative Funke mit der Selbstdarstellung verbindet, kommt eine spritzige, oft geniale, aber auch nervöse, gespannte, unruhige Lebensäußerung an den Tag. Bei niedriger Entwicklungsstufe verpufft der geniale Funke meist wieder in einem Feuerwerk unrealisierter Ideen und Utopien, die den schalen Eindruck des "Möchtegerne" zurücklassen. Bei höherer Entwicklungsstufe sind aber echte Überraschungen möglich, wenn in der persönlichen Umgebung genug Freiheiten zur persönlichen Entfaltung offen gelassen werden. Karmisch tragen Sie in sich ein Gefühl schrankenloser Freiheit und unbegrenzter Möglichkeiten, das leider von der Wirklichkeit nur zu oft stark eingegrenzt wird. Aber Sie tragen in sich das Wissen, dass es unter dem Himmel noch mehr Dinge gibt, als die Schulweisheit lehrt. Diese Einsicht können und sollen Sie den Mitmenschen weitergeben. Wenn Sie aber Dinge für überholt halten, fragen Sie sich bitte kritisch, ob das auch wirklich der Fall ist! Nicht alles, was neu ist, ist auch gleichzeitig gut!



---

## Die Planeten - Ihre Anlage

Planeten sind Signaturen oder Symbole für bestimmte Anlagen in Ihnen. Jeder Planet hat auf der analogen Ebene eine bestimmte Qualität, die im Horoskop interpretiert wird. Dass jeder Mensch alle Planeten in seinem Horoskop hat, wenn auch in verschiedenen Stellungen und Aspekten, zeigt, dass wir Menschen alle zur gleichen großen Familie gehören, einem großen Schöpfer unterstehen und in einem gewissen Sinn auch alle ähnliche Probleme haben. Im Folgenden beschreibe ich zuerst die Planeten (astrologisch gehören hier auch Sonne und Mond dazu) allgemein, dann Ihre Planeten im Zeichen und die Aspekte (Winkel, die sie zueinander bilden). Die Sonne nimmt insofern eine Sonderstellung ein, als ihr Stand bestimmt, zu welchem "Tierkreiszeichen" (fälschlicherweise oft auch "Sternzeichen" genannt!) Sie gehören! Anschließend folgen die Planeten in den Häusern und zum Schluss der Mondknoten (Schnittpunkte der Mondbahn mit der Ekliptik) in Zeichen und Haus.

### Rückläufige Planeten, eine karmische Verzögerung

Wenn Planeten im Geburtshoroskop rückläufig sind, findet durch sie ein Prozess der Verarbeitung alter karmischer Persönlichkeitsreste statt, die jetzt zur Auflösung in einer Neuorientierung drängen. Dabei können Sie - je nach rückläufigem Planet mehr oder weniger - zeitliche Verzögerungen in der Entwicklung Ihrer Anlagen bemerken. Auch werden die Anlagen nicht als konstant (gleich bleibend) sondern, - je nach Phase, in der Sie sich befinden - als äußerst unterschiedlich, manchmal auch als anachronistisch ("zeitfremd") erlebt.

### Die Sonne

Die Sonne ist der Inbegriff allen Lebens. Sie ist - im Gegensatz zum Mond - das, was sie "zu sein vorgibt". Sie strahlt auf der Ebene der Analogie eine Vertrauenswürdigkeit aus, die beim Mond schon eher hinterfragt wird. Selbst bei dichten Wolken besteht eigentlich kein Zweifel, dass die Sonne "da" ist. Sie wärmt und spendet Leben. Wer sie aber nicht respektiert, den verbrennt sie, wovon jeder ein Lied singen kann, der schon einmal einen deftigen Sonnenbrand erwischt hat.

Die Sonne ist das Lebensfeuer - Leben spendet sie aber nur, wenn die andern Elemente mitwirken: der Wind trägt den Samen, die Erde behütet ihn vor dem Austrocknen, das Wasser spendet ihm die notwendige Feuchtigkeit, um die steinharte Schale durchlässig zu machen. ... So wichtig die Sonne ist, alleine vermag sie doch letztlich nichts.

Die Sonne ist das Ich, das in die Welt hinaus tritt, mit dem alleinigen Anspruch zu sein: "Hier bin ich!". Karmisch ist die Sonne das, was Sie in diesem Leben sein müssen, Ihre Identität als Erdenbürger in diesem Leben. Die Sonne in Zeichen und Haus weist Ihnen Ihren Platz in diesem Leben zu. In diesem Sinn hat die Sonne nichts mit Karma zu tun, denn sie "ist" einfach, unabhängig der Umstände, die um sie herum herrschen.

Die Sonne ist Geborgenheit und Aufgabe in einem. In Ihrem Sonnenzeichen (Tierkreiszeichen) können Sie sich geborgen fühlen, denn es ist Ihr ureigenstes Wesen, das voll und ganz Ihrer karmischen Situation entspricht. Es schafft Ihnen unter den vielen anderen Typen eine undiskutierbare Daseinsberechtigung und Eigenheit. Das schafft eine gewisse Sicherheit, zwingt Sie aber in der Auseinandersetzung mit Ihrer Mitwelt auch, die verschiedenen Seiten und Ausprägungen Ihres Seins an den andern "Sonnen" zu relativieren. Sie werden nicht umhin kommen, sich immer wieder zu hinterfragen und Ihr Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit in Einklang zu bringen mit den Bedürfnissen, die andere - völlig berechtigt - auch für sich beanspruchen. Um sich zu verwirklichen, ist die Sonne auf die Hilfe der anderen Planeten angewiesen, denn aus eigener Kraft kann sie das nicht - sie ist die unreflektierte Lebenskraft schlechthin.

Was immer Sie letztlich im Leben tun werden, es wird Ihre Sonne, Ihre Persönlichkeit, Ihr "Ich" prägen. Wie die Sonne wärmt oder verbrennt, kann auch Ihr Ich aufbauen oder zerstören. An dieser Polarität in der Persönlichkeit zu arbeiten, gehört zur Aufgabe eines jeden Menschen in diesem Leben. Sie haben es in der Hand, Ihre Anlagen zum Guten für alle oder

---

für die Durchsetzung Ihrer eigenbrötlerischen Interessen einzusetzen. Sie müssen zur Erkenntnis gelangen, dass nur Kräfte in der Harmonie mit dem gesamten Leben erhalten können, Freude und Glück ermöglichen, Frieden stiften, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bringen....

### **Sonne in Skorpion**

Sie gehören zu den Menschen mit einer magischen Ausstrahlungskraft und einem äußerst ausgeprägten Selbstbewusstsein. Wer sich Ihnen mit unlauteren Absichten nähert, wird einen schweren Stand haben, denn Sie durchschauen alles und Jeden. Ihre kühle Gelassenheit ist kaum zu erschüttern. Wo andere "Konversation" pflegen, können Sie mit Ihren messerscharfen, sarkastischen Bemerkungen jedes Gespräch im Keim einfrieren. Nie geraten Sie in der Öffentlichkeit aus der Fassung, Ihre Selbstbeherrschung ist beispielhaft. Wenn Sie einmal lächeln, ist es echt - ein "Gefälligkeitslächeln" gibt es bei Ihnen nicht. Während Sie andere mit Röntgenblick durchdringen, bleiben Sie selber völlig undurchsichtig. Bei Skorpion-Menschen ist Vorsicht geboten! Mit dem gesetzten Skorpion wird man sich kaum einen Spaß erlauben, dazu sieht er viel zu Respekt einflössend aus. Aber es gibt eine leichtlebigeren, offeneren und redseligeren Variante, der man leicht unter den Giftstachel geraten kann, wenn man nicht aufpasst. Welcher Art Sie selber auch sind, Sie zu unterschätzen kann schlimme Folgen haben. Zwar sind Sie nicht böseartig, aber auch nicht naiv und schon gar nicht weich. Menschen mit einer weichen Schale müssen sich vor Ihnen hüten.

Keiner braucht Ihnen zu sagen, wie gut Sie sind. Das wissen Sie selber! Auf Schmeicheleien reagieren Sie überhaupt nicht. Sie sind im wahrsten Sinne unbestechlich. Wenn Sie jemand um einen Gefallen bittet, bekommt er eine klare Antwort. Sie kann "ja" oder "nein" sein. Sie sind kein Opportunist, der seine Fahne - je nach gerade aktuellem Bedürfnis - in den Wind hängt. Sie sind ein treuer Freund. Nie würden Sie etwas nur des persönlichen Vorteils willen tun. Furcht kennen Sie keine. Oft scheinen Sie gar eine gewisse Gefahr herauszufordern, um sich optimal entfalten zu können. Komplimente fallen selten, wenn aber, sind sie ehrlich gemeint. Wo ein Skorpion-Mensch Echtheit und Können spürt, kann er zu einem großzügigen Förderer werden. In der Regel haben Skorpion-Menschen viele Feinde, aber auch diese sind gezwungen, ihm - wenn auch widerwillig - Respekt zu zollen.

Trotz Ihrer äußeren Härte sind Sie zu echtem und selbstaufopferndem Mitgefühl mit Armen, Kranken und Unterdrückten fähig. Wo Sie aber angegriffen oder hintergangen werden, können Sie mit vernichtendem Hass reagieren, falls Sie sich nicht schon in der Weisheit Ihres Alters über Gefühle der Bitterkeit hinweggehoben haben, im Bewusstsein, dass Sie Ihre Kräfte besser und gewinnbringender einsetzen können.

Ihre karmische Achillesverse ist einerseits Ihre Impulsivität, die Sie zwar meistens unterdrücken, die sich aber gerade deshalb plötzlich gegen Sie selber wenden kann. Andererseits sind Sie verletzlich bis zur Selbsterstörung. Ihre Stärke ist, dass Sie buchstäblich wie der "Phönix aus der Asche" wieder aufsteigen. Sie scheinen unerschöpfliche Kraftreserven zu besitzen.

Im Sinn des karmischen Ausgleichs sollten Sie auch weniger anspruchsvollen und erdgebundeneren Werten ihre Chance geben, denn sie bilden die Grundlage Ihres Daseins!

### **Sonne harmonisch zum Medium Coeli**

Sie bringen Ihren Standpunkt in der Öffentlichkeit gut ein und vermögen, Ihre Mitmenschen in Ihrer Art zu überzeugen. Deshalb werden Sie in der Regel im Beruf Erfolg haben und sich durchsetzen. Sie wirken dynamisch und wissen immer, was Sie wollen. Manchmal kann Ihnen ein starker individueller Freiheitsdrang Probleme machen, besonders, wenn Sie nicht selbständig erwerbend sind, sondern in einem Arbeitnehmerverhältnis stehen. Auch kann es sein, dass Sie Kollegen haben, die so viel "Strahlkraft" nicht vertragen. In der Regel eignen Sie sich für eine Chef-Position.

Karmisch ist Ihnen für Ihr jetziges Leben ein willkommenes Talent geschenkt. Aber Sie

---

müssen wissen, dass Ihnen dieser "Schatz" nur Glück bringt, wenn sie ihn nicht ausschließlich für Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse einsetzen. Etwas von Ihrem sonnenhaften Selbstverständnis soll nach außen dringen und anderen Menschen zeigen, was eine positive Identifikation mit der Arbeit bewirken kann.

### Der Mond

Vergessen Sie einmal, was Sie über die Himmelsmechanik, den Lauf der Himmelskörper, wissen, und schauen Sie den Mond verstandesmäßig unvoreingenommen, "gefühlsmäßig", an. Wenn Sie das tun, sehen Sie in Bezug auf den Mond richtig. Der Mond im Menschen betrachtet die Welt nicht nach den oberflächlichen, sachlichen Kriterien des Merkurs, sondern aus der Tiefe der Seele heraus, geheimnisvoll, ahnungsvoll, mitfühlend. Wieso hat der Mond, mehr noch als die Sonne, die Dichter, Liebenden und Melancholiker immer wieder inspiriert? Die Sonne hat in Ihren Eigenschaften, in ihrer gleich bleibenden Strahlkraft, in ihrem gesetzmäßigen Tages- und Jahreslauf, nach dem Sie sogar ihre Uhr richten können, etwas Beruhigendes, Sicherheit vermittelndes. Beim Mond sieht das schon etwas anders aus. Zwar lässt sich auch seine Bahn berechnen, aber sie folgt einem eigenen Gesetz, das sich nicht unter das der Sonne unterordnet. Schauen Sie ihn sich einmal an! Plötzlich fehlt da ein Stück, dann bleibt er völlig weg, und in einer anderen Nacht ist er dann endlich doch wieder voll da. Dann erleben Sie, dass andere Leute - vielleicht auch Sie - nicht schlafen können, die Hunde spielen verrückt und heulen die halbe Nacht. ... Die Erfahrung lehrt, dass das immer so ist, wenn die runde Scheibe am Nachthimmel steht und man fragt sich, ob das mit dieser Mondscheibe zu tun hat. Auch weiß man, dass bei zunehmendem Mond die Pflanzensäfte steigen, aber man sieht nichts davon, es geschieht im Verborgenen, und nur Pflanzenkundige und Kräutersammler schwören darauf, dass es geschieht. So launenhaft (Laune kommt von "luna" = Mond) und geheimnisvoll sich dieser Himmelskörper offenbart, so tiefgründig ist seine astrologische Bedeutung. Zwar kann man heute auch diese Launenhaftigkeit "berechnen", Psychologen tun das gerne und häufig. Ich möchte deren Arbeit nicht abwerten, oft vermögen sie wirklich, verborgene Zusammenhänge aufzuzeigen und zu helfen, aber es bleibt doch immer ein unerklärbarer Rest Misstrauen zurück, wenn es darum geht, die Erfolge im Ausloten des menschlichen Seelenlebens objektiv zu bewerten.

Der Mond steht für das Seelenleben des Menschen, für seine Gefühle, Ängste, Träume. Während man bei der Sonne in der lichten Klarheit des Bewusstseins steht, sitzt man beim Mond in einer relativ undurchdringlichen Düsternis. Oft hört man Stimmen und weiß nicht, von wem sie sind, man stößt sich an Hindernissen, die man nicht sieht, fühlt sich bedroht und weiß eigentlich gar nicht von was ... . Oft kommen "psychoanalytische Gelüste" über uns, dann versuchen wir, mit unserer kleinen "Taschenlampe" des Geistes diesen oder jenen Winkel des Dunkels in uns auszuleuchten. Dem sagt man dann "Selbsterkenntnis". Oft sehen wir im schwachen Lichtstrahl die Dinge so undeutlich, dass wir sie zusätzlich interpretieren müssen, was letztlich eine weitere Fehlerquelle ist. Der größte Teil der Finsternis entzieht sich aber in der Regel unserem Ansinnen des "Durchleuchtens" erfolgreich. Diese Finsternis empfinden wir zeitweise als Bedrohung, aber sie schützt uns auch vor allzu neugierigen Blicken, denn in der Tiefe des astrologischen Mondes ist das, was unser "innerstes Wesen" ausmacht. Hier liegt der Samen in der Erde, hier keimt unser Wesen, und weil eine geschlossene Schale nicht auskeimen kann, muss sie sich öffnen und das verletzte Innere preisgeben. In unserer Verletzlichkeit können wir uns in unsere Dunkelheit zurückziehen, wenn wir das wollen. Rückzug bedeutet aber natürlich auch Isolation, das ist der Preis, den wir für unsere persönliche Sicherheit zahlen müssen.

Wenn Sie aus dem Karmagedanken irgendwo Ahnungen an ein früheres Leben ansiedeln wollen, dann kann das nur im astrologischen Mond sein. Aber (glücklicherweise) liegen diese früheren Leben im Dunkeln. Es ist Ihnen überlassen, wie sinnvoll Sie es finden, frühere Leben "ans Tageslicht zu zerrn". Letztlich ist jedes Reden über Reinkarnation (Wiedergeboren -werden) doch nur Spekulation (Spiegelung), so wie das Sonnenlicht sich im Mond

---

"spiegelt". Was Sie in früheren Leben waren, spiegelt sich in Ihrem heutigen Leben. Sie beschäftigen sich richtig mit Karma, wenn Sie Ihr Leben hier und jetzt zu erfassen suchen, ohne sich an Vergangenes oder Zukünftiges zu binden. Ein allzu individuelles Karmadenken, ein allzu großes Verhaftet-Sein in der Vergangenheit, schnürt Sie nur von dem größeren, allumfassenden Ganzen ab, von dem Sie ein Teil sind.

### **Mond in Fische**

In den Fischen steht Ihr Mond im typischsten Wasserzeichen. Damit ist er voll in seinem Element. Passiv empfangend, sensibel, auf das Unbewusste in uns und auf das Universum über uns ausgerichtet, universal, mystisch, geheimnisvoll. In seinem Element ist der Mond von der Umgebung beeinflussbar und entzieht sich doch jedem festen Zugriff. Hier kann er sich hingeben bis zur Selbstaufgabe. Was für viele Menschen nicht nachvollziehbar ist, ist die Grenzenlosigkeit der Gefühle, ihre Unverbindlichkeit, in der sich jeder "Normal-Sterbliche" verlieren muss. Trotz heftiger Gefühlsschwankungen scheint Ihre Seele irgendwie unverletzlich zu sein, endlos dahin gleitend im Strom ewigen Seins, unfassbar. Ihre emotionale Grundstimmung ist weich, mitfühlend und anpassungsfähig.

Karmisch bringen Sie mit dieser Mondstellung das Emotionale auf die Ebene ewigen transzendenten (das Persönliche übersteigenden) Seins, losgelöst von egoistischen Ansprüchen im universellen Strom dahin gleitend. Hier findet die Mystifizierung der Seele in der reinsten Form statt. Die bedingungslose gefühlsmäßige Hingabe hat an sich schon etwas Heilendes, auch wenn eine emotionale Bindung ausbleibt.

### **Mond harmonisch zum Jupiter**

Gefühl und höhere ethische Werte verbinden sich in Ihnen harmonisch. Dadurch sind für Sie große Dinge möglich! Wichtig ist aber, dass Sie zuerst einmal die richtigen ethischen Werte finden, die Sie vor sich selber verantworten können. Dieser Aspekt, kann in eine ausgelassene, idealistische Schwärmerei und jugendlichen Übermut ausarten, wenn nicht auch der Verstand als Kontrollinstanz eingeschaltet wird. Seelische Verletzungen in der Öffentlichkeit werden wohl auch bei diesem Aspekt nicht ausbleiben. Nehmen Sie diese als Lernaufgaben, um Ihre Ideale zu festigen und diesen Idealen eine realistische Basis zu geben. Letztendlich wird Ihnen das Glück nicht versagt bleiben, denn Ihr großzügiger, jovialer Schwung und Ihre Seelengröße vermögen andere anzusprechen.

Karmisch tragen Sie die Aufgabe in sich, ein überpersönliches Verantwortungsgefühl zu leben und Ihren Mitmenschen zu vermitteln. Sie haben Einsicht in das, was die Volkseele im tiefsten Inneren bewegt. Dieser Einsicht müssen Sie zu einer festen, ethisch fundierten Form verhelfen. Der Dienst an der öffentlichen Sache zwingt Sie, Ihre eigene Emotionalität zurückzunehmen. Das wird Sie vielleicht zeitweise frustrieren. Der Lohn aber, den Sie durch die neuen Blickwinkel erhalten werden, wird ungleich größer sein als das, was Sie je für sich persönlich tun können!

### **Mond disharmonisch zum Uranus**

Die Disharmonie zwischen Gefühl und Inspiration wird Sie immer wieder in seelische Turbulenzen und emotionale Stürme stürzen. Ihre Emotionen sind unberechenbar, Ihre Grundstimmung gespannt. Außergewöhnliche Schicksalsschläge können Sie heimsuchen, plötzliche Trennungen oder Verluste. Aber auch bei Ihnen weiß man nie, was auf einen zukommt. Weniger entwickelte Menschen zeigen bei diesem Aspekt explosive emotionale Regungen, die in der Konkretisierung (Umsetzung) schnell wieder verflachen. Andere entwickeln eigenartige, utopische Lebensansichten und Menschenbilder. Immer ist mit tiefer sitzenden seelischen Nöten zu rechnen, die gerne durch ein betont lässiges Auftreten übertüncht werden. Bei höherer Entwicklungsstufe sind aber echte inspirative Einsichten möglich und aus den Konflikt-Spannungen heraus die Kraft, diese konkret in der Wirklichkeit umzusetzen.

---

Karmisch tragen Sie die Aufgabe in sich, Ihre Inspirationen für die seelische Weiterentwicklung der Menschheit nutzbar zu machen. Viele werden zuerst im kleinen Kreis beginnen, der sich dann aber weiten wird, wenn die Zeit reif dafür ist. Sie müssen in Ihren Emotionen auf die uranischen Kräfte achten und sie zügeln - nicht zuviel und nicht zu wenig - damit Ihre inspirativen Anlagen einerseits überhaupt fruchtbar werden können, andererseits nicht unkontrolliert in utopischen Phantastereien explodieren.

### Der Merkur

Der Sonne am nächsten steht Merkur. Das dürfen wir ruhig auch astrologisch umsetzen. Sonne und Merkur gehören - auch wenn sie noch so verschieden sind - eng zusammen. Merkur ist ein sonderbarer Geselle. Zum einen fällt auf, wenn wir die ganze klassisch-astrologische Gestirnsreihe überblicken, dass alle Planeten (zu denen astrologisch auch Sonne und Mond gehören) einen Gegensatzpartner haben. Nur Merkur hat keinen, er darf sich mit sich selber beschäftigen. Das Bild vom "Hans Dampf in allen Gassen" drängt sich auf. Nicht von ungefähr trägt dieser Planet den Namen des griechischen Götterboten mit den Flügelchen an den Füßen. Damit ist er schnell überall und nirgends. Auch astronomisch ist der Merkur mit einer Umlaufzeit um die Sonne von nur 88 Tagen der weitaus flinkste Planet. Dabei befindet er sich von der Erde aus gesehen so selten in einem günstigen Winkel zur Sonne, dass er nur schwer zu beobachten ist. Entsprechend lässt sich auch der Merkur in unserem Leben nicht gerne "in die Karten schauen". Was wissen wir schon, was andere Menschen wirklich denken?

"Die Gedanken sind frei", könnte man da sagen, und genau das symbolisiert Merkur, das freie Denken. Ein Denken, das sich nicht unterdrücken lässt, das keine Schranken duldet. Denken kann man vernünftig oder unvernünftig, das ist noch nicht unbedingt nur eine Persönlichkeitsfrage, sondern mehr eine Frage der inneren Reife. Jeder kann von Zeit zu Zeit auf "dumme" Gedanken kommen, das tut dem Denken an und für sich noch keinen Abbruch. Denken hat auch viel mit Training zu tun - Denken kann man lernen! Aber der Wille zum Lernen ist eine Frage der Persönlichkeit (Sonne). Und was unsere Persönlichkeit ist, kommt nicht zuletzt in der Art, wie wir denken und sprechen, zum Ausdruck.

Der astrologische Merkur ist der unmittelbare Begleiter, die unmittelbarste Ausdrucksform der Sonne im Leben. Sie können mit dem Fernrohr nicht (direkt) in die Sonne blicken, denn das würde Ihnen die Augen ausbrennen! Wenn Sie den Merkur im Fernrohr betrachten, müssen Sie immer aufpassen, dass Sie nicht durch einen unbedachten Schwenker zur Sonne hin Ihr Augenlicht ruinieren. Der Merkur entfernt sich nie mehr als 28 Winkelgrade von der Sonne. Die astrologische Weisheit aus dieser Betrachtung ist: Über das Denken eines Menschen lässt sich zwar nachdenken (die Beobachtung führt ja auch zu einer "Reflexion"), aber Sie müssen dabei immer darauf achten, der Person (Sonne), deren Denken (Merkur) Sie "beobachten" und positiv oder negativ kritisieren, den nötigen Respekt zu zollen.

So wie Merkur, der Götterbote, zwischen allen Göttern vermittelte, so ist der astrologische Merkur Vermittler zwischen allen anderen astrologischen Kategorien. Das heißt auch, dass wir im wesentlichen "denkend" Astrologie betreiben (das hoffe ich wenigsten!). Denken verbindet verschiedene Anschauungen und Gegensätze. Denkend ergründen wir das Universum, die Natur, den Mitmenschen und uns selber.

Denken ist das universalste Werkzeug, mit dem Sie sich in Ihrer Zeit und Ihrer Kultur in ständig wechselnden Rahmenbedingungen zurechtfinden können. Im Denken können Sie sich beliebig annähern oder distanzieren. Sie können das Denken steuern, was Sie die Gefühle nur bedingt können. Denkend können Sie Situationen vorgreifen oder auf Vergangenes zurückgreifen. Sie können die Zukunft planen, ohne in ihr zu leben (Tiere können das nicht!). Freilich können Sie nie wissen, ob Ihre Pläne jemals Wirklichkeit werden. Aber wenn Sie bedenken, dass der Mensch fähig ist, seinen Gedanken feste Formen zu geben, sie zu "materialisieren", ist das eine faszinierende Perspektive. Es gibt Leute - und ich gehöre dazu - die der Überzeugung sind, dass wir Menschen unsere Wirklichkeit durch unser Denken bestimmen. Im Gedanken sind wir in der Lage, frei "in Raum und Zeit" zu wandern.



---

Der Merkur steht im Hier und Jetzt. Seine Impulse empfängt er aus der unmittelbaren Umgebung, aber auch aus allen anderen Anlagen in uns, der persönlichen Überzeugung (Sonne), dem Gefühl (Mond), dem unmittelbaren Tun (Mars). ... Den Karmagedanken kann er reflektierend (nach-denkend) übernehmen. Er ist der Planet, der am wenigsten mit Karma belastet ist, der aber am meisten Karma produziert. Das Denken ist in dieser Beziehung ein mächtiges Instrument, das aus dem Hier und Jetzt Ihre Zukunft bestimmt. Sie sollten Ihr Denken über sich und andere also sorgfältig pflegen!

### **Merkur in Skorpion**

Ihr Denken ist analytisch, kritisch und sezierend (die Dinge in kleinste Teile "zerschneidend"). Sie denken in symbolhaft-bildlichen Kategorien, neigen aber auch zu zynischer, sarkastischer Ausgrenzung. Ihre Vorstellungswelt ist weiter als Ihr Denkhorizont und lässt in Ihren Gedanken mystisch-magische Bilder aufsteigen. Karmisch wirkt sich positiv aus, dass Sie präzise und Probleme in der Tiefe erfassend denken, urteilen und handeln. Negativer ist, dass Ihre Gedanken oft von einer abweisenden, selbstherrlichen Grundstimmung begleitet werden, die Ihr Urteil nicht heilsam, sondern destruktiv macht und so neue karmische Situationen erzeugt. Mehr als andere Zeichen müssen Sie Ihren seelischen Untergrund kennen lernen und sich seiner aufbauenden und zerstörenden Kräfte bewusst werden. Wie alle Leute mit Merkur in Wasserzeichen denken Sie emotional, hier aber mit einer deutlich aggressiven Komponente. Ihr Denken kann, wie schon gesagt, sehr destruktive, zerstörende Formen annehmen. So wichtig der kompromisslos kritische Ansatz im Denken und in der Entwicklung fruchtbarer Gedanken ist, so können Sie bei zu wenig Fingerspitzengefühl auch viele positive Ansätze im Keim zerstören.

### **Merkur rückläufig**

Je nach der Phase, in der Sie sich gerade befinden, erleben Sie eine Verzögerung oder Umorientierung Ihrer intellektuellen Fähigkeiten, Ihres Denkens und Ihrer unmittelbaren Kontakte zu Ihren Mitmenschen. Von Zeit zu Zeit können Probleme auftauchen, deren Lösung ein völlig anderes Denkmuster erfordert, als Sie sich gewohnt sind. Für Merkur ist das kein besonders einschneidender Vorgang, denn er kann sich durchaus gewinnbringend nach allen Seiten orientieren und ist der "geborene Problemlöser". Trotzdem dürften einerseits überraschende Zweifel und andererseits überraschende neue Einsichten Ihr Denken zeitweise beeinflussen und Sie die Dinge plötzlich in einem anderen Licht sehen lassen. Geistig-intellektuelle Krisen gehören unter Umständen zu Ihrem Weg und müssen aufgenommen und verarbeitet werden. Manchmal ergeben sich auch völlig neue, überraschende (in der Regel karmische) Kontakte. Durch die Rückläufigkeit verliert Ihr Denken oder Ihre Tatabsicht etwas an Schwung, erlangt aber eine größere Tiefe und Abgeklärtheit. Wo sich das besonders auswirkt, sehen Sie im Zeichen und Haus, in dem Ihr rückläufiger Merkur steht.

### **Merkur in Konjunktion zur Venus**

Die Verbindung von Denken und ästhetischem Empfinden erhebt Sie in schöngeistige Sphären. Was Sie allerdings als schön empfinden, ist an Ihr subjektives Interesse gebunden. In Liebesbeziehungen legen Sie Ihren analytischen Verstand nicht ab, was leicht zu Problemen in der Partnerschaft führen kann, denn wer möchte schon mit einem "Computer" ins Bett gehen. Dennoch sind Sie ein Mensch mit in der Regel gutem Geschmack, der das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden weiß.

Karmisch sind Sie eingeladen, Ihren Mitmenschen den Wert einer gepflegten Ästhetik näher zu bringen. Sie können zeigen, dass ein Ding nicht nur einen Gebrauchswert hat, sondern dass im Leben immer alle Sinne berücksichtigt werden müssen, wenn der Mensch nicht innerlich verarmen soll.



### **Merkur disharmonisch zum Saturn**

Ihr Denken verbindet sich disharmonisch mit der Konzentration. Einerseits kann das die geistige Auseinandersetzung steigern, was sich in einer vertieften Durchdringung theoretischer Abläufe niederschlagen kann, andererseits kann mit dieser Spannung ein gewisser Realitätsverlust einhergehen. Die Kraft des Saturns kann das Denken und den Intellekt in eine Tiefe führen, wo echte geistige Erkenntnisse möglich sind. Zwar muss sich Merkur immer wieder auf überlieferte Wertvorstellungen und Vorurteile des Saturn einlassen, wo er das aber kritisch und unter Einbezug der äußeren Gegebenheiten erreicht, wird er ein gründlicher und logischer Denker und kann diesem Denken prägnant Ausdruck verleihen. Beim disharmonischen Aspekt ist die Gefahr einer selbstgefälligen Denkfaulheit nicht so stark gegeben, dafür müssen mehr innere Hemmungen überwunden werden. Gefühle geistiger Isolation und depressive Gefühle des Allein-Gelassen-Seins müssen Sie unter Umständen in Kauf nehmen. Geistig weniger entwickelte Menschen können sich wegen Ihrer intellektuellen Überforderung dazu verleitet sehen, bei starren Prinzipien und Vorurteilen Zuflucht zu nehmen.

Karmisch tragen Sie die Aufgabe in sich, Gedanken zu kristallisieren, ihnen eine feste, greifbare Form zu geben. Sie sollen das, was die Welt oft unreflektiert übernimmt, nach seinem "warum" und "wozu" zu hinterfragen. Das ist eine große Aufgabe, die Ihren vollen Einsatz und einen großen Überblick verlangt, wenn sie nicht in eine alles vereinfachende, unsachgemäße Schwarz-Weiß-Malerei ausarten soll.

### **Die Venus**

Venus und Mars sind die beiden Planeten, die der Erde benachbart sind. Das legt den astrologischen Schluss nahe, dass sie am unmittelbarsten mit dem äußeren (irdischen) menschlichen Erscheinungsbild zu tun haben. Venus und Mars bestimmen als passives und aktives Prinzip in Wechselwirkung die individuelle Äußerung des Menschen.

Venus, die Göttin der Fruchtbarkeit, Schönheit und Liebe, verbindet Sie mit den angenehmen Seiten des Lebens. Am Himmel strahlt Venus als Abend- oder Morgenstern einen herrlichen, erbauenden Glanz aus, der es schwer macht, von diesem Gestirn nicht eingenommen, ja sogar begeistert zu sein. Zwar "lebt" auch die Venus - wie alle Planeten - vom Licht der Sonne, doch ihr reiner Glanz setzt diesem Widerschein eine individuelle Note auf. Etwas gleißend vielleicht, aber doch freundlich und gewinnend. Die Venus strahlt Harmonie aus. Sie hat noch eine Eigenheit: Wenn man sie in ihrem hellsten Glanz im Fernrohr beobachtet, sieht man, dass sie nur eine schmale Sichel ist. Fast könnte man davon ableiten: Je bescheidener sich die Venus gibt, desto glänzender erscheint sie. Anders als Mars, der erst Furcht erregend funkeln muss, damit er "nach etwas aussieht".

Venus verkörpert im Menschen seine Fähigkeit zu genießen, sie öffnet die Sinne für das Ästhetische, Schöne, lässt sich verwöhnen, gibt sich gerne auch Dingen hin, die im Sinne von Merkur nicht "vernünftig" sind. Vielleicht ist sie manchmal etwas kokett, verspielt, aber auch das gehört auch zur Venus, macht vielleicht gerade ihren Reiz aus. Ihr Wesen ist geprägt vom Wunsch, das Glück, das sie im Schönen gefunden hat, auch zu erhalten. Venus ist aber kein fixes Gestirn. Was ihr etwas bedeutet kommt und vergeht. Und hier verbindet sich mit Venus auch die Erfahrung des Schmerzes um den Verlust der kleinen Freuden im Leben. Da ihre größte Elongation 48 Winkelgrade beträgt, geht sie außer der Konjunktion keine großen Aspekte mit der Sonne ein.

Venus stellt die weiblich-passiven, empfangenden Kräfte des Menschen dar (bei der Frau wie beim Mann!). Sie ist die Bewahrerin der Konventionen (Übereinkünfte). Ihr ist weniger wichtig, was gesagt wird, als vielmehr wie es gesagt wird. Sie will Althergebrachtes bewahren, aber ohne Richtlinien und starre Gesetze. Sie will bewahren aus dem Bewusstsein heraus, dass das, was Freude macht und Glück bringt auch allgemein gut für den Menschen ist. Aber auch Venus hat ihre Schattenseiten: Dinge zu beschönigen statt zu verschönern, Konsumrausch statt echte Lebensfreude, flüchtige Liebeleien statt echte Liebe. ... Friede lässt sich nicht durch faule Kompromisse erreichen! Diese Weisheit erkennt die Venus nicht

aus eigener Einsicht.

Karmisch sind Mars und Venus Anlagen, mit denen Karma gelebt, aber auch produziert wird, durch das Tun (Mars) oder Nicht-Tun (Venus) dessen, was als Aufgabe vorliegt.

### **Venus in Skorpion**

Ihr Wesen ist von einer suggestiven, spannungsgeladenen Sinnlichkeit. Sie schätzen das Geheimnisvolle, Verborgene. Ihre Partnerwerbung ist durch Begierde und Leidenschaft gekennzeichnet. Ihr Idealbild ist das Undurchdringliche, Problematische, das Sie fordert. Romantik oder Harmonie dürften für Sie Fremdwörter sein.

Ihre Liebesgefühle sind magisch besitzergreifend. Es ist fast unmöglich, sich Ihrem Bannkreis zu entziehen. Echte Zuneigung tritt bei Ihnen zurück gegenüber einem etwas unheimlichen Ernst in der Beziehung. Im Sinne des karmischen Ausgleichs sollten Sie der "gewährenlassenden Liebe" in Ihrer Partnerschaft einen Platz einräumen. Wenn Sie das nicht tun, werden Sie Leiden erzeugen, auch wo Sie dieses gar nicht beabsichtigen und wo es auch absolut nicht nötig wäre. Kontakte durchlaufen bei Ihnen immer erst die Phase des unruhigen Analysierens (Untersuchens) und Ausprobierens. Ihr ästhetisches Empfinden hält sich an sich auflösende Formen, geht ins Zeichenhafte, Symbolische. Neuerungen sind Ihnen eine kritische Herausforderung und werden ohne Vorbehalte prinzipiell zugelassen.

### **Venus disharmonisch zum Mars**

Der Gegensatz von "männlich" und "weiblich" stehen bei Ihnen in einem Widerstreit. Der Ausgleich des gleichzeitigen Gebens wie Empfangens ist eine hohe transzendente Stufe des Erlebens, die nicht jeder ohne weiteres erreicht. Normalerweise ist Geben und Empfangen in der stofflichen Welt nur zeitlich getrennt möglich. Die Spannung zwischen diesen beiden gegensätzlichen Prinzipien wird sich wohl im disharmonischen Winkel nicht aufheben lassen. Das Ideal wäre, im Geben gleichzeitig zu empfangen und umgekehrt. Die scheinbare Unvereinbarkeit dieser beiden Pole macht Sie zuweilen unsicher in Ihrer Position und in Bezug auf Ihren Partner oder äußere Umstände. Geben und Empfangen, Durchsetzung und Hingabe, Aktivität und Passivität kommen sich dann leicht in die Quere. Das belastet auch Partnerschaften.

Ihr Karma bringt es mit sich, dass Sie in diesem Leben tatsächlich erkennen müssen, dass Sie beide Teile, den weiblichen und den männlichen in sich vereinigen. Ihre Lektion ist, zu lernen, dass jedes Ding unter dem Himmel seine Zeit hat, die Zeit des Gebens und die Zeit des Empfangens. Ständig beides gleichzeitig tun zu wollen, bringt Sie nur in Konfliktsituationen, so dass Sie am Schluss instinktiv gerade das tun, was Sie nicht sollen. Sie müssen sensibel erkennen lernen, wann die Zeit reif für eine Sache ist. Der disharmonische Aspekt verlangt von Ihnen, dass Sie lernen, Ihre destruktiven (zerstörenden) Energien selbstkritisch und diszipliniert in konstruktive (aufbauende) Kräfte zu verwandeln.

### **Venus disharmonisch zum Saturn**

Ihre Empfindungen, Wünsche und Bedürfnisse werden durch die hemmenden Energien des Saturns diszipliniert. Dabei werden Sie oft die Erfahrung des Verzichts machen müssen. Es braucht eine gewisse menschliche Reife, mit diesen Konflikten ohne Verhärtung des emotionalen Empfindens umzugehen und nicht bei zweifelhaften Ersatzbefriedigungen Zuflucht zu suchen. Wo Sie sich auf Ihre Wünsche fixieren, hemmen Sie Ihre kreativen Kräfte. Gefordert ist von Ihnen die Einsicht, dass weniger oft mehr ist, dass Schönheit ein qualitativer, nicht ein quantitativer Aspekt ist. Eine gewisse Distanz zu Ihrem ästhetischen Empfinden kann Ihnen aber auch den Weg eröffnen, wirkliche ästhetische Werte zu entdecken und tieferen Inhalten zu einem formalen Ausdruck zu verhelfen. Dabei müssen Sie sich aber vor einer Vielzahl von Versuchungen und falschen Beziehungen hüten. Mit schicksalhaften Problemen in der Partnerschaft ist zu rechnen. Glück in der Beziehung ist in der Regel erst nach einem langen Leben der Irrungen und Wirrungen möglich, dann aber umso

gefestigter!

Karmisch sind Sie dazu angehalten, Ihre Empfindungen, Wünsche und Bedürfnisse einem höheren, sozialen Bezug unterzuordnen. Sie werden diesen Aspekt nur als befreiend erleben, wenn Sie sich selber von den Zwängen befreien, die Sie sich auferlegen. Wo Sie sich harmonisierend für überpersönliche Belange einsetzen, können Sie Selbstsicherheit und echte Freude gewinnen.

### **Venus disharmonisch zum Pluto**

Mit diesem, für eine Venus sehr dramatischen, Aspekt drängen Ihre Empfindungen, Wünsche und Bedürfnisse zu einer völligen Transformation (Wandlung) und Auflösung. Wo Sie sich gegen diese Auflösungstendenz wehren, werden die Beziehungen zwanghaft und unpersönlich. Schicksalhafte Verluste drängen sich auf. Der Weg zurück zu den alten Mutter- und Jungfrauen-Mysterien kann vielleicht neue Wege emotionaler Beziehungen und des Verbundenseins mit der Natur und den Menschen auf höherer Ebene aufzeigen und die Sexualität in einem anderen, überpersönlichen Licht erscheinen lassen.

Karmisch sind Sie an dem Punkt angelangt, wo die naiven ursprünglichen Beziehungsmuster und emotionalen Bindungen einer höheren und verfeinerten Einsicht über Liebe und zwischenmenschliche Beziehungen Platz machen müssen. Der disharmonische Winkel kann bewirken, dass Ihnen die Notwendigkeit der Transformation - vielleicht schmerzlich - bewusst wird, woraus Sie die Energie schöpfen sollten, das Werk der Wandlung auch wirklich in Angriff zu nehmen.

### **Der Mars**

Mars ist der Gegensatzpartner zur Venus. Er ist das andere äußere Erscheinungsbild des Menschen, das männlich-aktive, gestaltend eingreifende und verändernde (bei der Frau, wie beim Mann!). Mit seinem Mars setzt sich der Mensch durch, wie und wo ist aus Zeichen und Haus zu lesen, in denen Mars steht.

Betrachten wir Mars am Sternenhimmel, gibt er ein völlig anderes Erscheinungsbild als die Venus. Seine Farbe ist rot, manchmal etwas blasser, manchmal etwas aggressiver. Dieser Planet scheint in einem ständigen Widerstreit zur Sonne zu stehen. Aber welcher Unterschied in der Größenordnung! Das Schauspiel am Himmel mutet geradezu rührend an und steckt doch - astrologisch gesehen - voll innerer Tragik. Die Umlaufzeit von Mars um die Sonne beträgt zwei Jahre. Im ersten Jahr steht Mars - von der Erde aus gesehen - der Sonne (auf die Konjunktion hin) nahe. Sein Leuchten ist gegenüber der Sonne schwach. Aber er schreitet mutig voran, läuft schneller, als es seiner natürlichen Umlaufzeit entsprechen würde. Trotzdem läuft die Sonne an ihm vorbei und lässt ihn immer weiter hinter sich. Im zweiten Jahr (auf die Opposition hin) scheint der Mars eingesehen zu haben, dass er seinen Lauf gegen die Sonne verloren hat. Nun aber geschieht etwas Dramatisches: Der rote Planet nähert sich der Opposition. Sein Lauf wird langsamer, bis er schließlich stehen bleibt. Indem er aber langsamer wird, nimmt er an Leuchtkraft zu. Er scheint Kräfte zu sammeln. In einem leuchtenden, funkelnden Rot stürzt er sich nun wieder der Sonne entgegen, langsam erst, dann immer schneller. Aber während er sich auf die Sonne zustürzt, kommt ihm diese schon wieder entgegen und sein Leuchten verzehrt sich von selbst in den alles dominierenden Strahlen. Schließlich wird er über die Sonne hinausschießen und den Reigen neu beginnen - eine nicht enden wollende Parabel auf den Lebenskampf des Menschen in seinem Sein.

Wer dieses Schauspiel einmal bewusst wahrgenommen hat, wird die Attribute von Mars: Kampf, Krieg, Heldentum ... in einem andern Licht sehen. Gegenüber der Sonne ist der Mars ein kleiner Wicht. Vielleicht sollten das gewisse Militärfanatiker einmal einsehen. Die wahre Größe von Mars ist nicht sein Kampf, sondern sein bedingungsloses Opfer. Die Sonne schöpft wie selbstverständlich aus ihrer inneren Kraft. Ihr Mut kennt keine Alternative, weil sie die Angst nicht kennt. Mars ist aber der, der trotz aller Übermacht seine Kräfte zusammennimmt und trotz Erschöpfung und würgender Angst immer wieder neu zum An-

griff übergeht.

Der Mars kann mit der Sonne oder gegen die Sonne laufen. Seine Kraft kann sich mit dem Gegner verbinden oder ihm zuwiderlaufen. Immer wird er versuchen, sein eigenes Ziel zu erreichen, auch wenn es aussichtslos scheint. Mars ist das Prinzip der Aggression, der Durchsetzung. Aber nicht der Hass ist seine Triebfeder, sondern die Tatsache, dass er über kein anderes Verhaltensmuster verfügt, als Vorwärtzustürmen und dreinzuschlagen. Mars symbolisiert die primitive körperliche Kraft des Menschen, die Sonne seine höhere geistige Kraft.

### **Mars in Löwe**

Ihre Energie fließt in einem lebensbejahenden, sich selbst verwirklichenden Unternehmungsgeist. Dinge, mit denen Sie sich identifizieren, gehen Sie schwungvoll und zielgerichtet an. Dabei ist Ihr Tun auch von moralischen Werten geleitet. Sie sind fair, großzügig und herzlich, solange Ihre Machtansprüche und Ihre Ehre respektiert werden. Der Kampf mit unehrlichen Mitteln ist Ihnen zuwider. Ihr Handeln ist in der Regel verantwortet. Wenn Sie wütend sind, zeigen Sie das auch.

In Ihnen verwirklicht sich das Prinzip Mars in einer offenen und ehrlichen Form, vielleicht etwas selbstherrlich und eigenmächtig, aber nie falsch. Wenn Sie von etwas überzeugt sind, ist Ihre Energie praktisch unbegrenzt. Sie reagieren impulsiv und wissen, was Sie wollen. Ihre karmische Achillesverse ist, dass Sie mit Ihrer Arbeit schnell zufrieden sind, wenn der Applaus von draußen erschallt. Um Dinge wirklich zu Ende zu bringen, müssen Sie sich eigene Maßstäbe setzen und Durchhaltewillen zeigen.

### **Mars harmonisch zum Neptun**

Der tätige Trieb verbindet sich harmonisch mit einem inspirativen Gespür. Aber die Willensäußerungen sind trotzdem oft diffus und schwer greif- und begreifbar. Die konkrete Tat bedarf der weitsichtigen Planung. Oft ist auch der helfende oder motivierende Impuls von außen nötig. Wo die Tat im Bereich der persönlichen Interessen bleibt, besteht die Gefahr utopistischer Vorstellungen, denen - mangels konkreter Grundlagen - notfalls auch mit unerlaubten Mitteln Nachdruck verliehen wird. Ein höheres Ziel ist wahrscheinlich notwendig, um wirklich rechtschaffen zu bleiben.

Karmisch tragen Sie in sich die Fähigkeit, sich auf die Bedürfnisse vieler Menschen einzustimmen, wenn Sie bereit sind, von Ihren persönlichen Wünschen und Fixierungen Abstand zu nehmen. Zur Deckung der Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen stehen Ihnen diplomatisches Geschick und eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die oft bis an die Grenze des Erlaubten gehen.

### **Mars in Konjunktion zum Pluto**

Der tätige Trieb verbindet sich mit der Kraft des Wandels. Unabhängig vom Winkel, den diese beiden Planeten zueinander einnehmen, weist dieser Aspekt auf eine besondere Härte, oft Skrupellosigkeit, und einen besonderen Mut in der Durchsetzung des eigenen Willens hin. In diesem Aspekt liegt ein schier unerschöpfliches Potential konstruktiv-aufbauender wie destruktiv-zerstörender Kräfte. Was Sie auch tun, Sie tun es gründlich.

Karmisch liegt in diesem Aspekt die Kraft der Transformation auf höherer Ebene. Sie haben die Fähigkeit, sich in der Öffentlichkeit - auch gegen massive Widerstände - durchzusetzen und den Menschen neue Wege tätigen Handelns zu zeigen. Dabei müssen Ihre Motivationen aber unbedingt aus höheren ethischen Einsichten und verantworteter Moral kommen, um das (selbst-)zerstörerische Potential im Rahmen zu halten.

## **Der Jupiter**

Jupiter-Zeus war der Göttervater der alten Griechen und Römer. Wenn wir Jupiter am Himmel erblicken, kommen wir nicht umhin, in diesem großen, hell, aber ruhig strahlen-

---

---

den Gestirn etwas Majestätisches zu erblicken. Aber um dieses Gestirn zu erreichen, müssen wir weit reisen! Jupiter liegt jenseits des Asteroidengürtels, der die inneren von den äußeren Planeten trennt. Wir kommen somit astrologisch auf eine höhere Stufe des Menschseins. Betreffen Venus und Mars das individuelle Verhalten des Menschen, so erreichen wir mit Jupiter die Stufe eines überpersönlichen, sozialen Verhaltens. So wie Jupiter ein äußerer Planet ist, bezieht der Mensch durch Jupiter jetzt auch die Außenwelt in sein Menschsein ein und erhält Impulse von der Außenwelt. Dabei geht es nicht nur um die Art, wie er mit Mitmenschen und Gesellschaftsstrukturen umgeht, sondern auch um die Dimension dessen, was er als nicht mehr "im Menschen liegend" erkennt. In Jupiter werden die ersten ethischen und religiösen Grundfragen gestellt.

Der Gegensatzpartner zu Jupiter ist der Saturn, auf den wir später eingehen wollen. Dem "jovialen" (von lat. iovis = Jupiter), heiteren und offenen Charakter des Jupiter steht ein eher düsterer, verschlossener Gegenpol gegenüber.

Sonne und Jupiter besitzen einige Ähnlichkeit, auch astronomisch. Jupiter ist der weitaus größte Planet des Sonnensystems. Die Masse von Jupiter ist so groß, dass er nahe daran ist, selber eine Sonne zu werden. Astronomen schließen nicht aus, dass Jupiter in einer fernen Zukunft durch Massengewinn aus der Anziehung interplanetarer Materie selbst einmal zu einer Sonne wird, die aus eigener Kraft leuchten wird. Zwölf Jahre dauert der Umlauf von Jupiter um die Sonne. Von der Erde aus gesehen begegnen sich Jupiter und Sonne jedes Jahr in einem anderen Tierkreiszeichen. Deswegen ist die Zwölf die mystische Zahl der kosmischen Ordnung. Zwölf Monate für das Sonnenjahr, zwölf Sonnenjahre für das Jupiterjahr weisen schon auf eine höhere Sinneinheit bei Jupiter hin. Ist die Sonne das Zentrum der eigenen Persönlichkeit (das "Ich"), so weist Jupiter über das Ich hinaus auf das "Über-Ich". Ist die Sonne an das zeitlich Gegenwärtige gebunden, weist Jupiter über die Zeit hinaus auf das Zukünftige hin. So ist Jupiter auch weniger das konkrete Leben als die Lebensidee, das Ideal. Da die Grundstimmung des Jupiters positiv ist, geht sein Ideal auf Vertrauen und Verehrung hinaus. Jupiter ist ein königliches Prinzip, aber nicht im Sinne der Sonne, die selber herrschen will, sondern im Sinne des Vertretens eines übergeordneten Gemeinwohls. Die Sonne ist "Sein", Jupiter ist "Weihe".

Karmisch ist Jupiter der, der Karma auflöst, während sein Gegenspieler, Saturn, Karma konserviert. Aber Vorsicht! Selbst Jupiter hat Schattenseiten, auch wenn man sie nicht so deutlich sieht. Falsches Pathos, das über innere Leere hinwegtäuschen soll, ist nicht der höheren Ordnung verbunden und kann dem Prinzip Jupiter nicht dienen. Hier ist die Gefahr der Überheblichkeit angesprochen, die aus einem Heiligen einen Scharlatan macht, aus einem Messias einen Volksverführer.

### **Jupiter in Schütze**

Den Lebenssinn finden Sie in der Hingabe an hohe Ideale und Werte. Manchmal stecken Sie aber momentane Ziele so hoch, dass Sie in abenteuerlichen Irrfahrten geraten, die auch in Enttäuschungen enden können. Anspruchsvolle Aufgaben sind Ihnen für ein erfülltes Leben wichtig. Dabei haben Sie durchaus den Blick für die wahren Werte des Lebens. Diese können aber nicht einfach erobert werden, sondern müssen in der Lebenserfahrung reifen. Da Sie in Ihrem pathetischen Schwung oft über das Ziel hinausschießen, kommt Ihnen weise Einsicht in der Regel erst im reiferen Alter zu. In Fragen des Rechts vertreten Sie in der Regel einen ethisch hoch stehenden Standpunkt. Neue Einsichten gewinnen Sie aus Ihren ideologischen Fehlschlägen, die Ihre hohen Ziele wieder etwas ins richtige Licht rücken. Glück gewinnen Sie, wenn Sie Ihre Ideale auf eine transzendente, religiöse Ebene heben können. Dabei ist Religion nicht nur als abstraktes Prinzip gemeint, sondern als ganzheitliches, sakrales zwischenmenschliches Erlebnis. Ethische Werte vertreten Sie als Prinzip menschlicher Freiheit. Ziele, die Sie erreichen, sind bei Ihnen meist gekoppelt mit einer Verbesserung sozialer oder rechtlicher Bedingungen für andere Menschen. Außerdem sind Sie Ihnen eine Motivation, auf Ihrem anspruchsvollen Weg fort zu fahren.



### **Jupiter disharmonisch zum Medium Coeli**

Sie treten mit hohen Ansprüchen an die Öffentlichkeit und schaffen damit eine Distanz zwischen sich und den anderen. Mangelnde Selbstbestätigung kann zu einem ausgesprochenen Geltungsbedürfnis führen, das aber im Grunde weder sich noch andere gelten lässt. Das bringt Spannungen und Konflikte auch mit den Normen der Gesellschaft, die Ihrem beruflichen Engagement im Wege zu stehen scheinen. Vertrauenskrisen spiegeln Ihr mangelndes Vertrauen zu sich selber wieder. Dadurch manövrieren Sie sich selber immer weiter ins Abseits. Da hilft auch ein selbstgefälliges sich zur Schau stellen nicht, im Gegenteil: die Leute, die für Ihr Leben und Ihr berufliches Vorwärtskommen wichtig wären, wenden sich so erst recht von Ihnen ab. Dabei müssten Sie es nur etwas lockerer nehmen, sich und die anderen so gelten lassen, wie sie sind und versuchen, aus den gegebenen Situationen etwas zu machen, statt sie dauernd verändern zu wollen.

Karmisch wäre Ihre Aufgabe, in öffentlichen Belangen Optimismus zu verbreiten, der letztlich Grundlage zu jedem Erfolg ist. Gegenüber Ihren Partnern sollten Sie auf Toleranz basierende, ethische Werte verwirklichen, die auch dem Schwächeren eine Chance im täglichen Existenzkampf lassen. Im Überlebenskampf sind Sie aber zu sehr auf sich und Ihre Vorstellungen und Wünsche fixiert, was - wenn Sie das nicht überwinden - zu beruflichen Fehlschlägen führen kann. Diese erleben Sie dann als mangelndes Glück im Beruf und in der Öffentlichkeit.

### **Der Saturn**

Saturn-Chronos, der "Hüter der Schwelle" oder der "Hüter der Zeit", ist ein unheimlicher Geselle. Es ist mir schon oft passiert, wenn ich nach langer Zeit der "Abstinenz" wieder einmal den Himmel betrachtete, dass mir ein matter Stern auffiel, der sich eigentlich durch nichts von den umliegenden Sternen unterschied. Ich kenne zwar die Sternbilder, aber nicht so genau, um auf Anhieb sagen zu können, ob ein kleiner Stern zum Sternbild gehört oder nicht. Trotzdem hielt mich dieser matte Punkt, wo immer er in Erscheinung trat, fast magisch im Bann, bis ich mein Fernrohr auspackte, um dann die Bestätigung zu finden, dass es sich dabei wirklich um Saturn handelte. Und der Anblick durch das Fernrohr lohnt sich jedes Mal! Saturn hat etwas, was andere Planeten nicht haben, nämlich einen deutlich sichtbaren, leuchtenden Ring um seinen Riesenkörper. Dieser Ring könnte die Vorstellung an zwei ausgebreitete Arme erwecken, die gebieten: "Bis hierher, und nicht weiter!"

Saturn ist der letzte der klassischen Planeten, die auch schon im Altertum bekannt waren. Deshalb, und weil er mit einer Umlaufzeit um die Sonne von 29 1/2 Jahren deutlich der langsamste von bloßem Auge sichtbare Planet ist, kommt ihm eine besondere Bedeutung zu. Als Gegensatzpartner zu Jupiter weist auch er über das Individuelle hinaus auf eine größere Einheit. Er hat eine gewisse Verwandtschaft mit dem Mond: Den Weg, den Saturn - von der Erde aus betrachtet - in 29 1/2 Jahren zurücklegt, legt der Mond in 29 1/2 Tagen zurück. Saturn hat auf der überpersönlichen Ebene etwas von dem Dunkeln, Geheimnisvollen, das der Mond auf der persönlichen Ebene hat.

Ist Jupiter das Prinzip der Expansion (Ausweitung), so tritt uns in Saturn die Begrenzung, die Konzentration entgegen. Ist das Leben in Jupiter noch organisch blühend, so wird es in Saturn anorganisch fest, kristallin. Für das Leben bedeutet das, dass der Zeitpunkt des Todes gekommen ist. Der Lebensrhythmus wird langsamer, endet schließlich - und mit ihm die Bedeutung der Zeit. Saturn löscht das Leben aus - das ist seine düstere Seite. Doch schließlich ist der Tod die Voraussetzung, dass neues Leben überhaupt entstehen kann. So hat auch der Saturn - wie alle Planeten - zwei Seiten: Selbst der düstere Saturn hat sein Lichtes! Durch die Tatsache, dass lebende Organismen feste mineralische Stoffe einlagern, gewinnen sie Halt und Schutz und sind so erst lebensfähig. Zudem ist Hemmung ein Prinzip des Lebens. Was passiert, wenn Leben nicht gehemmt wird, können Sie eindrücklich an der Entwicklung von Krebszellen sehen.

Aber so wie ein saturnischer Panzer nach außen schützen kann, so kann er absondern, iso-



---

lieren. So wie Mineralien den Knochen festigen, so kann ein Zuviel davon den Knochen brüchig machen. Solange der Mensch oder irgendein Organismus lebt, muss er sich also um einen Ausgleich mit dem saturnischen Prinzip bemühen. Er muss Einschränkungen auf sich nehmen, wo sie förderlich und notwendig sind, ohne hemmende Schranken aufzubauen. Das saturnische Prinzip kommt sehr deutlich in Pflicht und Gesetz zum Ausdruck. Von vielen Menschen wird Pflicht und Gesetz als Zwang, als Einschränkung erfahren. Sie merken nicht, dass sie durch die Pflicht und das Gesetz auch geschützt werden, dass ihnen Pflicht und Gesetz Freiräume schaffen, in denen sie erst wirklich frei sind.

### **Saturn in Löwe**

Ihre Erfahrungen bilden sich in Ihrem persönlichen Umgang mit der Öffentlichkeit. Dabei entwickelt sich Ihr Selbstverständnis im Spiegel der Rückmeldungen, die Sie aus der Öffentlichkeit empfangen. Diese werden nicht in jedem Fall positiv sein! Da Ihr Selbstverständnis durch negative Fremdurteile gefährdet, bzw. in Frage gestellt wird, neigen Sie dazu, sich gegen Kritik völlig abzuschotten. So verhindern Sie auch bei sich selber oft ein vorurteilsloses Betrachten Ihrer Erfahrungsinhalte. Das kann zu Selbsttäuschungen führen! Pflichten nehmen Sie wahr, solange sie Ihren persönlichen Interessen dienen.

Verbunden mit dieser Saturnstellung ist ein Mangel an Zuwendung und zuneigender Beachtung. Da Sie, als Reaktion, Ihre Gefühle nur schwer ausdrücken können, neigen Sie dazu, festgelegte Verhaltensprinzipien überzubewerten und andere Menschen zu überfordern. Die seelische Not sitzt tief, weil die Infragestellung Ihr ureigenes Wesen betrifft. Ihr karmischer Weg ist es, sich selber zu finden, aber nicht im Spiegel von äußeren Aktivitäten oder im Urteil Ihrer Mitmenschen, sondern in einer Art mystischer Innenschau. Das verlangt viel Einsicht und Geduld mit den eigenen Schwächen.

### **Der Uranus**

Mit Saturn haben wir den "Hüter der Schwelle" kennen gelernt, der karmisch und spirituell auch das Tor zum Tod (oder "zum Leben", je nachdem, von welcher Seite man kommt!) symbolisiert. Damit könnte man meinen, dass der Reigen der Planeten abgeschlossen ist. Aber vor gut 200 Jahren wurde ein weiterer Planet entdeckt. Was sollten die Astrologen mit diesem "Neuzuzügler" machen? Die persönlichen und sozialen Bereiche waren durch die klassischen Planeten genügend abgedeckt. Aber bald darauf brach über die Menschheit - wie ein Blitz aus heiterem Himmel - ein Ereignis herein, das die alte Gesellschaftsordnung radikal durcheinander wirbelte und neue Postulate des Menschseins aufstellte, die bis dahin unbekannt waren. Die Französische Revolution stellte mit ihren radikal neuen Ideen von "Freiheit und Gleichheit aller Menschen" die alte aristokratische Weltordnung auf den Kopf. Es waren völlig neue Ideen, die zum Tragen kamen, Ideen, die in ihrer Tragweite alles bisher Gedachte in den Schatten stellten.

Was lag astrologisch näher, als zwischen der Entdeckung des neuen Planeten und diesem neuen, revolutionären Zeitgeist eine Parallele zu suchen. So wie die Französische Revolution eine neue Oktave des Menschseins eröffnete, so begann der Uranus astrologisch eine neue Oktave zu den klassischen Planeten, beginnend mit Merkur einzuläuten. Zwar änderte sich das Denken (Merkur), die Menschen aber (Sonne und Mond) blieben die gleichen. So wurde Uranus der sprichwörtliche "Sprung über den eigenen Schatten" zu einer größeren, Völker übergreifenden, fast möchte man sagen, "universellen" Idee.

Als Oktave von Merkur muss Uranus etwas mit dem Denken zu tun haben, gleichzeitig aber über das bloße merkurische Denken hinausweisen. Die Schwelle der Zeit ist mit Saturn überwunden, wir befinden uns ihm Bereich des Zeitlosen, des Transzendenten. Die Idee des Geistesblitzes kommt auf. Uranus ist die originelle Inspiration, die nicht aus dem Menschen selbst heraus kommt sondern ihm "ein-fällt". Dieser Geistesblitz überschreitet Grenzen (Saturn), schafft Neues, ist genial. Aber Achtung, von dieser Genialität alleine kann der Mensch nicht leben! Der Geistesblitz muss in einer starken Persönlichkeit aufgenommen werden und zu einer konkreten Tat umgewandelt werden. Sonst wird das Geniale zur

---

Desorientierung aus einem Zuviel an Möglichkeiten, zur Lebensferne bis hin zur totalen Verneinung des Lebens.

Karmisch ist Uranus das Potential der nicht verwirklichten und zur Verwirklichung strebenden Gedanken und Ideen. Der Mensch muss Herr über sein persönliches Karma im Hier und Jetzt sein. Er muss aber genauso Herr über das kollektive Karma in Uranus sein. Mit der Entdeckung der Transsaturnier (Planeten jenseits des Saturns) wurden der Menschheit neue Aufgaben gestellt, die sich im Horoskop eines jeden einzelnen Menschen niederschlagen. Erkennen wir das nicht, entwickeln alle Planeten jenseits von Saturn eine verheerende Eigendynamik im menschlichen Leben und in der Welt. Geschichtlich stellvertretend für die Entgleisung des Uranus-Prinzips mögen die Ermordung des französischen Königs Ludwig XVI (der symbolisch für die staatliche Ordnung steht) und die Schreckensherrschaft von Robespierre (1758-94) stehen.

Der Mensch als Individuum steht nicht alleine vor diesen Problemen. Immer deuten die Transsaturnier auf das Kollektive (alle Menschen betreffende) hin. Hier wird das menschliche Einzelschicksal zum Spiegel seiner Gesellschaft und umgekehrt. Es ist wichtig, dass alle kollektiven Veränderungen von Uranus von einer kritischen, verantworteten Vernunft begleitet werden. Für den persönlichen Bereich genügt der eigene Verstand. Kollektive Veränderungen müssen aber auch kollektiv entschieden und verantwortet werden. Hier gewinnt der einzelne Mensch Verantwortung für das Ganze!

Bei einer Umlaufzeit von 84 Jahren steht Uranus 7 Jahre im gleichen Zeichen.

### **Uranus in Zwillinge**

Ihre Eingebungen sind sprunghaft wechselnd, oft originell, dafür aber eher flüchtig in der Durchführung. Sie sind zur Verfeinerung technischer Methoden fähig. Im Positiven zeigen sich Witz und rasche Auffassungsgabe. Auch sind Sie umsichtig in der Planung. Im Negativen überwiegen geistige Unruhe, überspitzte Urteile und eine Verzettelung der Impulse. Karmisch stellt Uranus in den Zwillingen die Aufgabe dar, Wesen und Kern des persönlichen Denkens zu erkennen und - auf einer höheren Ebene der Erkenntnis - veraltete Denkstrukturen zu erneuern.

### **Uranus rückläufig**

Uranus ist mit seiner langsamen Laufzeit ein Generationenplanet, dessen Rückläufigkeit auch weiterreichende soziale Auswirkungen hat. Durch die Rückläufigkeit ist eine Rückbindung der explosiv-inspirativen Energien gefordert, ein Innehalten, eine Rückbesinnung und eventuell auch eine Neuorientierung der kollektiven (die ganze Menschheit betreffenden) Werte und Ideale. Die Rückläufigkeit von Uranus ruft zu einem größeren, umfassenden Verantwortungsbewusstsein der Menschen gegenüber ihren Mitmenschen auf. Kollektive Veränderungen müssen aber auch gemeinschaftlich entschieden und verantwortet werden. Hier gewinnt der einzelne Mensch Verantwortung für das Ganze!

Für Sie persönlich bringt ein rückläufiger Uranus die Notwendigkeit, Ihre Impulsivität zurück zu binden, zu konzentrieren, kritisch verantwortet zu reflektieren (überdenken). Plötzliche, einschneidende Erschütterungen oder Verluste in Ihrem Leben können diesen Prozess begleiten, wo er nicht gebührend wahrgenommen wird. Ihre persönlichen Ideen, Ideale und Wertvorstellungen sollten dabei völlig neu ausgerichtet werden. Wo sich das besonders auswirkt, sehen Sie im Zeichen und Haus, in dem Ihr rückläufiger Uranus steht.

## **Der Neptun**

1846 fand der deutsche Astronom Galle auf Grund von Bahnrechnungen des Franzosen Leverrier einen neuen Planeten. Dass er den Namen Neptun erhielt, mag vielen als Zufall erscheinen. Für den Esoteriker ist der "Zufall nur die Unfähigkeit des Menschen, den Sachen auf den Grund zu gehen", wie Einstein einmal treffend formuliert hat. Jedenfalls hatten die Astrologen Gelegenheit, ihre These von der "höheren Oktave" zu überprüfen. War

---

Uranus die höhere Oktave zu Merkur, so musste sich Neptun als höhere Oktave zur Venus bewähren.

Geschichtlich gesehen finden wir uns in der Zeit der Arbeiterrevolution, die im "Kommunistischen Manifest" von Marx und Engels eine Welt und Völker umspannende Ideologie vertrat. 1875 wurde in New York die Theosophische Gesellschaft gegründet. 1884 schwappte eine spiritistische Okkultwelle von den USA auf Europa über. Hohe mystische Spiritualität (z.B. Jakob Lorber, Ramakrishna...) und fauler Okkultzauber wechselten sich in buntem Reigen ab.

Die Rechnung mit der höheren Oktave zur Venus schien aufzugehen. Agape an Stelle körperlicher Liebe, Spiritualität an Stelle bloßer Ästhetik, das All-Ich an Stelle des Einzel-Ichs, die Erhöhung und Initiation an Stelle bloßer Hingabe. Aber auch die Gegenseite wurde sichtbar: Rausch, fragwürdige Ekstase, Illusion, Betrug und Sucht. Die Perversion des Prinzips Neptun wurde allerorten sichtbar. Die Drogenzirkel in den "besseren Kreisen" hatten Hochkonjunktur.

Als Transsaturnier hat Neptun alle objektiven Maßstäbe hinter sich gelassen. Das macht ihn schwer fassbar. Seine Welt ist objektiv nicht von einer Schein-Welt zu unterscheiden. Was ist wahre Esoterik, was "esoterische Illusion"? Was ist Vision und was sind Trugbilder? Nur der wahrhaft Weise wird je zwischen diesen Polen unterscheiden können. Der wahrhaft Weise, der Neptun beherrscht, ist der, der sich nicht von einem Trugbild zum andern, von einem Wahn zum andern, jagen lässt. Neptunisch geprägte Menschen verlieren oft den Bezug zur Realität, sind ausschweifend, unbestimmbar, diffus und konfus. Ihre All-Liebe macht sie unfähig zu echter Hingabe, sie sind unfähig, echte Gemeinschaft zu gestalten und zu bewahren. Hier finden sich viele "Esoteriker", die einem Idealbild nachjagen, ohne Bezug zu ihrem realen Leben und zu ihrer Mitwelt. Es braucht unendlich viel Sensibilität, Seelengröße, Bescheidenheit und Liebe, um diesen gefährlichen Versuchungen von Neptun zu widerstehen, vielleicht könnte man sogar sagen: "Es braucht eine Berufung!" Karmisch gesehen ist Neptun das Potential der nicht verwirklichten, aber zur Verwirklichung strebenden Beziehungen.

Auch Neptun weist als Transsaturnier auf eine Problematik hin, die über das Persönliche hinausgeht und eine ganze Generation kollektiv betrifft.

Mit einer Umlaufzeit von 165 Jahren steht Neptun fast 14 Jahre im gleichen Zeichen!

### **Neptun in Waage**

Hier zeigen sich Empfänglichkeit, aber auch Illusion in Bezug auf die Partnerschaft. Positiv kann sich das in hohen Idealen von Gemeinschaft, Neigung zu platonischer Liebe und ästhetischer Verfeinerung in partnerschaftlichen Beziehungen zeigen. Negativ zeigen sich mangelnder Sinn für die Wirklichkeit, Halt- und Orientierungslosigkeit und diffuse Vorstellungen von Partnerschaft.

Karmisch stellt Ihnen Neptun in der Waage die schwierige Aufgabe, partnerschaftliche Strukturen in dieser Welt als Illusion hinsichtlich der transzendenten Wirklichkeit zu erahnen und hier und jetzt auf der spirituellen Ebene neu zu bewerten.

Das Prinzip Neptun ist so schwer zu begreifen, weil es alle lieb gewonnenen Gewohnheiten in diesem Leben in Frage stellt, selbst die, von deren Richtigkeit wir zutiefst überzeugt sind. Sie dürfen aber nicht vergessen, dass Neptun in eine höhere, transzendente Wirklichkeit überleitet, die anderen Gesetzen folgt. Diese Wirklichkeit können wir nicht erfassen, sie muss Ahnung bleiben!

### **Der Pluto**

1930 wurde im Lowell-Observatorium in Amerika der bisher letzte Planet des Sonnensystems entdeckt. Durch visuelle Beobachtung wäre er wohl kaum je gefunden worden. Ungeklärte Bahnstörungen bei Uranus und Neptun ließen aber seine Existenz ahnen, und seine mutmaßliche Bahn wurde berechnet.

Viele Astrologen maßen dem "Winzling" unter den Planeten, der in durchschnittlich 6 Milli-

---

arden Kilometer Entfernung seine Bahn um die Sonne zieht und dazu fast 250 Jahre braucht, keine allzu große Bedeutung bei. Aber Pluto wartete mit einigen Überraschungen auf: Er ist kein einfacher Planet, sondern ein Doppelplanet (wie streng genommen Erde und Mond auch). Sein Begleiter Charon hat einen etwa vier Mal kleineren Durchmesser und umkreist Pluto in 20 000 km Entfernung. Die Bahn von Pluto um die Sonne ist gegenüber den andern Planeten sehr stark geneigt, so dass er buchstäblich "aus der Reihe tanzt". Seine Bahn ist dermaßen elliptisch und exzentrisch, dass er im sonnennächsten Punkt mit 4,4 Milliarden Kilometern der Sonne näher steht als Neptun. Letzteres war bis 1999 der Fall. Wenn er seinen sonnenfernsten Punkt erreicht hat, ist sein Abstand zur Sonne 7,4 Milliarden Kilometer. Das Licht braucht für diesen Weg schon gut sieben Stunden!

Die Astrologen hätten auch durch das historische Umfeld zur Zeit der Pluto-Entdeckung und durch die sich nun fast aufdrängende "Oktave zu Mars" sensibilisiert sein sollen. Aber noch hatte der Mensch nicht einmal seine Uranus-Neptun-Problematik im Griff. Die uranische Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit aller Menschen hatte im Imperialismus seine Perversion erfahren. Der erste Weltkrieg war vorbei, und die uranisch-neptunische Illusion des technischen Blitzkrieges war in der Hölle von Verdun im blutigen Schützengrabenkrieg erstickt. Die Russische Revolution erlebte unter Stalin ihr dunkelstes Kapitel, während in Deutschland sich das Volk in neuer uranisch-neptunischer Verblendung Hitler zum neuen Führer machte. Diese zeitgeschichtlichen Perspektiven verdeckten das neue Problem, das auf die Menschheit zukam. Fast unbeachtet von der Öffentlichkeit reifte in dieser Zeit die wahnwitzige Idee der kollektiven Massenvernichtung und entlud sich 1945 in zwei Blitzen über Hiroshima und Nagasaki, deren Schrecken uns heute noch in den Gliedern sitzt. In der Folge hat Pluto viele negative Interpretationen erfahren. Als Planet, der wiederum Generationen übergreifend (Pluto bleibt fast 21 Jahre im gleichen Zeichen!) wirkt, markiert er ein selbstzerstörerisches Potential, das aus einer ungeheuren, geballten Kraft der Veränderung kommt. Aber wie alle Planeten zwei Seiten haben, musste auch Pluto seine "gute" Seite haben, auch wenn diese nicht so leicht zu finden waren.

Pluto geht einher mit einer enormen Ausweitung des Gesichtsfeldes bzw. des geistigen Aktionsfeldes. Heute wissen wir, dass das Schwerfeld der Sonne weit über Pluto hinausreicht. Karmisch geht Pluto über das "Stirb und Werde" des Saturns hinaus auf eine transzendente Ebene. In Pluto werden Wertvorstellungen, Ideologien, vielleicht sogar Religionen umgestürzt, ausgelöscht und - wie der Phönix aus der Asche - neu geformt. Pluto ist der radikale Wandler. Wenn irgendwo Karma wirklich verarbeitet wird, dann in Pluto. Pluto stellt im individuellen Leben immer wieder die Extremsituationen dar, die zum Wandel führen, die gesellschaftliche Herausforderung, den buchstäblichen Lebens- und Überlebenskampf gegen die zerstörerischen Mächte. Es sind die Mächte persönlicher, gesellschaftlicher, technisch-wissenschaftlicher oder religiöser Natur, die sich der Mensch selber geschaffen hat und die heute unseren ganzen Globus bedrohen. Dabei geht es einerseits um die Mächte selber, die der Mensch unbedingt zu beherrschen lernen muss, andererseits um ihre dunklen, zerstörerischen Auswüchse, die sich aus der Kombination des Nicht-Beherrschens und menschlicher Ignoranz ergeben. Stellvertretend für das, was ich hier meine, sind die Atomreaktoren der ersten Generation, die heute abbruchreif sind. Erst heute merken die Experten, dass die hochradioaktiven Reaktorkerne kaum verantwortbar zu entsorgen sind und unseren Nachkommen noch auf Jahrhunderte hinaus ein "strahlendes", tödliches Erbe hinterlassen.

Es ist wichtig zu wissen, dass Pluto nur durch höhere Einsicht, durch sehr viel geistige Kraft und kollektives Verantwortungsbewusstsein dominiert werden kann. Pluto geht radikal in die Weite und radikal in die Tiefe. Pluto fordert uns auf, auch geistig ins "Atomzeitalter" zu gelangen. Aber im Moment noch betrachtet die Mehrheit der Menschen - im bildlichen Vergleich gesehen - die Atomkraft, die Genetik, die Ökologie ... mit der Mentalität eines Keulen schwingenden Vorzeitmenschen. Von den seelischen und geistigen Kräften möchte ich gar nicht reden! Da hatten uns die Vorzeitmenschen sicher noch einiges voraus.

Pluto bleibt, mit großen Schwankungen, gute 20 Jahre im gleichen Zeichen! Nicht verarbeitete Probleme verschwinden nicht, sondern werden im Zyklus weitergegeben und gesellen

sich zu den neuen, aktuellen Problemen, bis die Menschen gesamthaft ihre Lektionen gelernt haben.

### **Pluto in Löwe**

Pluto in den Zeichen hat kaum mehr persönliche Wirkung, sondern zeigt eher ein Generationenproblem, zeigt die Notwendigkeit einer kollektiven Bewusstmachung und tief greifenden karmischen Wandlung menschlicher Prinzipien, Überzeugungen und Handlungsweisen. Ist die Wirkungsweise Neptuns schon nicht mehr fassbar, so entzieht sich das Prinzip Pluto in seiner letzten Konsequenz wohl erst recht jeder Vorstellung.

Pluto im Löwen spricht das Problem der (diktatorischen) Gewaltherrschaft, der Rücksichtslosigkeit und des chauvinistischen Nationalitätenwahns an.

## **Die Häuser - Ihre Ereignisfelder**

Astrologisch stellen die Häuser Ereignisfelder dar, in denen sich Ihre Anlagen verwirklichen. Entspricht der "Tierkreis" der kosmischen Idee, so sind die Häuser das Feld der irdischen Realisierung. Ein Planet in einem Haus weist eine Anlage schwerpunktmäßig einem bestimmten Lebensbereich zu. Ich interpretiere im Folgenden zuerst das Haus, dann die Häuserspitze im Tierkreiszeichen und schließlich die Planeten in den Häusern. Ihrer besonderen Bedeutung wegen wurde die Spitze des ersten Hauses, der Aszendent, gesondert interpretiert.

### **Das erste Haus**

Das erste Haus untersteht dem Element Feuer, dem kardinalen Zeichen Widder und dem Planeten Mars.

Das erste Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich im Leben durchzusetzen und zu behaupten. Dadurch gewinnen Sie Selbstbewusstsein. Im ersten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen zur Verfügung stehen, um handelnd Ihren Willen auszudrücken.

Ein spezieller Punkt des ersten Hauses ist dessen Spitze, der Aszendent, den ich separat aufführen möchte.

### **Häuserspitze erstes Haus in Zwillinge**

Schlagen Sie bitte unter dem Kapitel DER ASZIDENT nach.

### **Das zweite Haus**

Das zweite Haus untersteht dem Element Erde, dem fixen Zeichen Stier und dem Planeten Venus.

Das zweite Haus zeigt Ihre persönliche Art, Ihr Leben nach außen abzusichern. Sie erfahren Ihren Selbstwert. Im zweiten Haus zeigt sich, welche Talente Sie auf den Weg bekommen haben, sich materielle Werte anzueignen und zu halten.

### **Häuserspitze zweites Haus in Krebs**

Ihre materielle Absicherung erfolgt im engsten Familienkreis oder in einem geschützten Rahmen. Wo das nicht möglich ist, reagieren Sie durch emotionalen Rückzug auf traditionelle Werte, mit einem stimmungsabhängigen nicht sehr kämpferischen Unterton. Sie können und möchten nicht für materielle Sicherheit kämpfen. Ihre Ebene des Kampfes ist eine andere. Trotzdem lassen Sie materielle Werte nicht kalt. Sie brauchen sie, wenn es darum geht in Ihrer näheren Umgebung eine warme, heimelige Atmosphäre zu schaffen. Aber wie gesagt, Sie wollen nicht darum kämpfen. Was Sie brauchen, muss Ihnen zufallen. Wenn Sie einmal etwas haben, sind Sie sehr stetig und äußerst zuverlässig im Bewahren materieller



Werte. Sie sind der geborene Sammler, auch von Sachen, die man gar nicht (mehr) brauchen kann, allein ihres Erinnerungswertes wegen.

### **Das dritte Haus**

Das dritte Haus untersteht dem Element Luft, dem flexiblen Zeichen Zwillinge und dem Planeten Merkur.

Das dritte Haus zeigt Ihre persönliche Art, mit Ihrer engeren Mitwelt Kontakt aufzunehmen, Bekanntschaften, Freunde. Sie entdecken Ihre Fähigkeiten, Beziehungen einzugehen und zu pflegen. Im dritten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen für die Kommunikation und für weiterführende Lernprozesse zur Verfügung stehen.

#### **Häuserspitze drittes Haus in Löwe**

Ihre persönlichen Kontakte erfolgten aus einem unmittelbaren emotionalen Impuls heraus, mit einem egoistischen, fordernden Unterton. Sie sind, was Sie vorgeben zu sein und suchen sich Freundschaften, die Ihnen oder Ihrem Bedürfnis nach Status und mehr Bedeutung entsprechen. Ihre Kontakte zu Mitmenschen haben etwas selbstverständliches, Ihre Freundschaften den Hang zum Exklusiven. Wo Ihre Bedürfnisse gedeckt sind, vermögen Sie auch Wärme auszustrahlen. Sie denken großzügig und zweckgebunden. Manchmal schiebt sich Ihre persönliche Meinung über den präzisen, folgerichtig-logischen Gedanken. Dabei sind Fehleinschätzungen einer Situation möglich. Da Sie ein weites Herz haben, in dem für vieles Platz ist, sind Sie im Bewahren geistiger Werte und freundschaftlicher Kontakte eher unständig und unzuverlässig.

#### **Mars im dritten Haus**

Ihre Initiative richtet sich in erster Linie auf ihr geistiges Wesen und auf Ihr Denken in Bezug auf Ihre nähere Mitwelt, auf Ihre freundschaftlichen Beziehungen und Ihre unmittelbaren Eigeninteressen. Dabei zeigen Sie oft ein aggressives Alles-Wissen-Wollen und treten gegenüber Ihren Mitmenschen, oft auch gegenüber Freunden forsch und fordernd auf. So geraten Sie auch leicht in Konflikt mit den Menschen Ihrer Umgebung und werden entsprechend aggressiv von diesen in Frage gestellt. Deshalb werden Sie in der Regel nicht viele dauerhafte Freundschaften haben. Wenn Sie dazu kommen, tiefere Freundschaften zu pflegen, so sind das in der Regel Interessengemeinschaften, in denen mit kämpferischen Mitteln gemeinsame Ziele verfolgt werden. In der Verletzung Ihrer intellektuellen Werte zeigen Sie eine aggressive Abwehrhaltung. Sie sind ein geistig-intellektueller Kämpfer und verfügen meist über eine präzise, schneidende Logik und eine erhebliche verbale Schlagkraft. Geduld in der Auseinandersetzung mit Problemen müssen Sie allerdings lernen.

#### **Saturn im dritten Haus**

Saturn zeigt die Dimension des karmisch nicht Verwirklichten, das zur Verwirklichung strebt, dem Sie aber emotionalen Widerstand entgegenbringen, so dass sich daraus letztlich Leidenssituationen in Bezug auf Freundschaften ergeben. Ursachen zu dieser Verweigerung können meist schon in der Kindheit gefunden werden, sie dürfen aber nicht als Ausrede dienen, sich vor der karmischen Aufgabe zu drücken. Hier bedeutet Saturn ein gestörtes Verhältnis zur intellektuellen Äußerung und zur Kommunikation aus der Unfähigkeit diese angemessen einzusetzen. In den meisten Fällen wird Wort und Schrift verweigert, sei es, wenn es darum geht, sich Kenntnisse anzueignen, sei es, wenn es darum geht, sich mitzuteilen. Aber es gibt auch die Kompensation, die schneidende, oft destruktive Kritik in Wort und Schrift. Da Menschen sich dadurch angegriffen fühlen, entsteht daraus ein Gefühl der lähmenden Isoliertheit. Wenn Sie dieses Gefühl überwinden, die Tatsache Ihrer Isolation akzeptieren, und Ihre konzentrierten persönlichen Erfahrungen in Ihre Auseinandersetzungen einbringen, können Sie ein tiefgründiger Denker werden, der die Menschheit mit echten Erkenntnissen bereichert.



### **Pluto im dritten Haus**

Pluto ist das Prinzip der radikalen Evolution (Entwicklung) eines neuen Bewusstseins. Für die meisten Menschen scheint dieses Prinzip noch nicht reif zu sein, viele scheinen es gar nicht wahrzunehmen. Wenn es aber wirksam wird, bedeutet es bei Ihnen radikale Veränderungen in Ihrem Denkbewusstsein. Diesen Veränderungen gehen oft schmerzliche Verluste und Infragestellungen durch die Gesellschaft voraus. Diese Erfahrungen stehen aber im Dienste des geistigen Wandels, sind als karmische Lernhilfen aufzufassen. Das neue Bewusstsein über die intellektuellen Fähigkeiten und kommunikativen Möglichkeiten des Menschen sollen Sie dann in die Gesellschaft einbringen, zu Gunsten einer besseren, verantwortungsbewussteren Menschheit.

### **Das vierte Haus**

Das vierte Haus untersteht dem Element Wasser, dem kardinalen Zeichen Krebs und dem Mond.

Das vierte Haus zeigt Ihre persönliche Art, feste soziale Bindungen einzugehen. Sie lernen Ihre Familie kennen, entdecken Heimat und Traditionen und setzen sich erstmals mit Ihrer Gefühlswelt auseinander und lernen, mit Ihren Emotionen umzugehen. Im vierten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen für gefühlsmäßige Bindungen und den Aufbau einer Identität zur Verfügung stehen.

#### **Häuserspitze viertes Haus in Jungfrau**

Ihre sozialen Bindungen erfolgen durch gewissenhafte Arbeit und im Dienst am Nächsten, wobei aber immer ein egoistischer, pedantisch-vorwurfsvoller Unterton mitschwingt. Die Pflicht ist Ihnen oft eine Last, und trotzdem können Sie nicht ohne sie leben. Ihre familiäre Absicherung versuchen Sie durch planerische Weitsicht, systematische Vorsorge und hingebungsvolle Fürsorge zu erlangen. Sie sind alles andere als emotional veranlagt. Ihre kühle Sachlichkeit mag Ihnen hier und da den Vorwurf von "Gefühlskälte" einbringen. Obwohl Sie nicht ein Muster von warmherziger Offenheit sind, muss man Ihnen zugestehen, dass Sie sehr gewissenhaft und fürsorglich im familiären Bereich sind. Da Sie ein starkes Bedürfnis nach Absicherung haben, sind Sie auch sehr stetig und zuverlässig im Bewahren emotionaler Werte.

### **Das fünfte Haus**

Das fünfte Haus untersteht dem Element Feuer, dem fixen Zeichen Löwe und der Sonne. Das fünfte Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich durch Einbezug Ihres Seins und Ihrer Emotionen schöpferisch selbst zu verwirklichen. Sie lernen Ihre Triebe kennen, Gefühle werden bewusst und bewegen Sie in der ersten zaghaften Liebe, in ersten Leidenschaften, die erste Leiden schaffen. Im fünften Haus zeigt sich, welche Talente Sie für Ihre Selbstverwirklichung und Selbständigkeit haben.

#### **Häuserspitze fünftes Haus in Waage**

Ihre Selbstverwirklichung erfolgt in der partnerschaftlichen Beziehung, mit einem harmonisierenden, oft verzichtenden Unterton. Ihre Selbstdarstellung erfolgt ganz im Spiegel des Partners. Dabei stellen Sie Ihre Persönlichkeit oft zurück, aber immer in der Hoffnung, dass der Partner Ihre Bedürfnisse aufnimmt und für Sie deckt. Da dies selten angemessen geschieht, bleibt in Ihnen ein Gefühl der Unzufriedenheit zurück, das Sie wieder auf sich selber verweist und Sie auffordert, Ihre Persönlichkeitsfindung selbst in die Hand zu nehmen. Liebesbeziehungen sind Ihnen wichtig, sind sie doch Ausdruck Ihrer inneren Sehnsucht nach der Harmonie der Seelen. Oft zielen aber diese Bedürfnisse an den realen Gegebenheiten vorbei. Ihre geistige Kraft ist mehr impulsiver als schöpferischer Natur, in Ihrer meist harmonischen Ausstrahlung ist das aber nicht so deutlich sichtbar.

### **Sonne im fünften Haus**

Ihr Wesen kommt in einer spontanen (künstlerischen) Selbstdarstellung zum Ausdruck. Wenn Sie auch nicht unbedingt Theater spielen, so haben Ihre Auftritte doch in der Regel etwas Theatralisches. Ihre Identität suchen Sie im selbständigen Handeln, in dem Sie Ihre Fähigkeiten nach außen zur Anwendung bringen können. Ein Hang zu Abenteuern, Exklusivität und Liebesaffären kann Turbulenzen in Ihr Leben bringen. Ihre Persönlichkeit strahlt ein inneres Selbstverständnis aus, das sich nicht gerne hinterfragen lässt. Oft zeigen Sie in Ihrer Selbstdarstellung ein Hang zu Macht und Führerschaft. Wo echte Größe fehlt, müssen Statussymbole das Defizit (den Mangel) wettmachen. Sie besitzen eine strahlende Vitalität, die die Herausforderung braucht, in der sie sich bestätigen kann. Wenn andere besser sind als Sie, vertragen Sie das nur schlecht. Im Negativen neigen Sie zu Egoismus und Selbstüberschätzung.

### **Venus im fünften Haus**

Ihr Bestreben nach Harmonisierung richtet sich in erster Linie auf Ihre Persönlichkeit und Ihre Selbstdarstellung, die sich auch künstlerisch nach außen gut in Szene zu setzen weiß. Sie haben ein sympathisches Erscheinungsbild, Charakterstärke und gepflegte Umgangsformen. Aber Sie wollen auch geliebt werden, was bei einer emotional überhöhten Selbstdarstellung zu einer Tendenz des Besitzergreifens durch die persönliche Ausstrahlung führt. Im Negativen kann es sein, dass die Venus in diesem Haus den Blick für die persönliche Wirklichkeit verschleiert, die eher durch eine "rosa Brille" gesehen wird. Liebesbeziehungen sind eine ideale Form des Selbstausdrucks, allerdings sollten Sie auch die Bedürfnisse Ihres Partners mit einbeziehen! Kinder werden Sie in der Regel lieben, aber Sie werden auch erfahren, dass sie Ihren Bedürfnissen in die Quere kommen.

### **Neptun im fünften Haus**

Sie sind aufgefordert, Ihre Emotionen als Illusion in Bezug auf eine höhere, transzendente Wirklichkeit zu erahnen. Ihr Sein ist nicht Selbstzweck. Es hat seinen tieferen Sinn in einem universellen Ganzen. Aber das zu erkennen und eine entsprechende Lebenseinstellung zu gewinnen, ist eine hohe Stufe menschlicher Erkenntnis, die Sie - wenn überhaupt in diesem Leben - erst sehr spät erreichen werden. Im jetzigen Leben müssen Sie Wege finden, ohne Selbsttäuschungen in Bezug auf Ihre emotionalen Beweggründe, mit Ihren persönlichen Werten und denen Ihrer Mitwelt ins Reine zu kommen. Das bedingt einen tiefen Einblick in Ihre persönlichen Motivationen und in die Motivationen Ihrer Mitmenschen. Letztlich geht es um die Transformation (Wandlung) Ihres Persönlichkeitsbereiches und Ihrer Beziehungen hin zu einer umfassenden "All-Liebe", zur Agape, zur selbstlosen Nächstenliebe.

## **Das sechste Haus**

Das sechste Haus untersteht dem Element Erde, dem flexiblen Zeichen Jungfrau und dem Merkur.

Das sechste Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich arbeitend den Lebensbedingungen anzupassen. Die Absicherung, im zweiten Haus noch sehr persönlich, wird jetzt existentiell. Sie lernen, dass Sie arbeiten müssen, um zu überleben, dass Arbeit körperliche Auswirkungen hat und dass Sie auf andere angewiesen sind. Im sechsten Haus zeigt sich, über welche Talente Sie für den Existenzkampf verfügen, wie Sie mit Krankheit und Unterordnung fertig werden.

### **Häuserspitze sechstes Haus in Skorpion**

Ihr Existenzkampf erfolgt durch den Zwang der Notwendigkeit, mit einem unruhigen, verweigernden Unterton. Die Sicherung Ihrer in der Regel nicht sehr großen Bedürfnisse geschieht in einem fast unheimlichen Ernst, der die Extreme von der totalen Verweigerung

bis zur rücksichtslosen Forderung einschließt. Dabei können schicksalhafte, schwere Herausforderungen auf Sie zukommen, oder Sie können anderen zu einer solchen Herausforderung werden. Existentielle Verluste können Sie zu völlig neuen Überlebensstrategien zwingen. Aus Fürsorgebeziehungen können schicksalhafte Abhängigkeiten entstehen. Wo Sie arbeiten, sind Sie in der Regel stetig und zuverlässig. Ein starkes emotionales "Getrieben-Sein" kann Ihnen aber auch ein konzentriertes Arbeiten erschweren.

### **Merkur im sechsten Haus**

Ihre Fähigkeiten richten sich in erster Linie auf das geistige Erfassen Ihrer Arbeit. Ihr Intellekt stellt sich in den Dienst des Existenzkampfes, des Ihren wie dem anderer Menschen. Dieser kann durch die Analyse des Umfeldes zielgerichteter und effektiver werden und oft überraschende Problemlösungen parat haben. Weil das sechste Haus auch existentielle Krisen beinhaltet, sollten Sie Ihre geistigen Fähigkeiten vielseitig und verantwortungsbewusst schulen. In der Vor- und Fürsorge für sich und andere Menschen können Sie Ihren planerischen und vielseitigen Intellekt zum Ausdruck bringen. Organisationsaufgaben auch größeren Umfangs entsprechen Ihrem Wesen, fordern Sie geistig heraus und lassen Ihr abstraktes Denkvermögen voll zur Geltung kommen. Tätigkeiten mit Zahlen und Tabellen liegen Ihnen mehr als der Umgang mit Menschen, obwohl Sie auch den nicht prinzipiell ablehnen.

### **Jupiter im sechsten Haus**

Sie streben nach Horizonterweiterung und menschlicher Erfüllung durch eine Verbesserung der gegenwärtigen Lebenssituation. Sie setzen sich ein für die Arbeit und den Dienst am Mitmenschen und entwickeln in der Regel ein tiefes, von höheren Idealen getragenes Verständnis für deren Probleme und Bedürfnisse. Sie können im Arbeitsprozess zwischenmenschliches Verständnis und Zuneigung fördern, ohne die tiefere Verantwortung für das Ganze aus den Augen zu verlieren. In der Vor- und Fürsorge für andere Menschen können Sie sich in einem sozialen Umfeld verwirklichen und Ihre vielfältigen Fähigkeiten, die ein freies und offenes Arbeitsfeld brauchen, entfalten. Der Dienst am Nächsten muss allerdings völlig selbstlos geschehen, ohne Schielen nach Anerkennung oder gar "einem Orden", sonst wird er zur Farce.

## **Das siebte Haus**

Das siebte Haus untersteht dem Element Luft, dem kardinalen Zeichen Waage und der Venus.

Das siebte Haus zeigt Ihre persönliche Art, wie Sie mit Partnerschaft und Ehe umgehen. Die persönliche Absicherung im Existenzkampf erlaubt Ihnen nun, sich dem Du zu öffnen. Dadurch erfahren Sie auch Gegensätze und müssen lernen abzuwägen. Im siebten Haus zeigt sich, welche Talente Sie für das Leben mit einem Partner mobilisieren können. Am Partner erproben Sie auch den Auftritt in der Öffentlichkeit.

### **Häuserspitze siebtes Haus in Schütze**

Ihre Partnerbeziehungen sind geprägt von einem großzügigen, weltanschaulichen Optimismus, in dem ein idealistischer, eher sorgloser Unterton mitschwingt. Partnerschaft und Ehe erleben Sie als Horizonterweiterung und als gesellschaftliches Ereignis. In Ihren Freiheiten möchten Sie sich aber durch Beziehungen nicht beschnitten sehen. So pflegen Sie zwar herzliche Kontakte zu Mitmenschen, die den Hauch der "großen, weiten Welt" atmen, aber Sie lassen sich nicht auf die Dauer binden. Damit eine Ehe funktionieren und Bestand haben kann, müssen viele Freiräume vorhanden sein. Zu enge Verhältnisse bringen Ihr "Feuer" in der Regel bald zum Erlöschen. Aus diesem Drang nach grenzenloser Weite und aus der Suche nach einem meist unerfüllbaren Ideal sind Sie eher unstetig in Ihren partnerschaftlichen Beziehungen.

## Das achte Haus

Das achte Haus untersteht dem Element Wasser, dem fixen Zeichen Skorpion und den Planeten Mars und Pluto.

Das achte Haus zeigt Ihre persönliche Art, auf Zwänge und Notwendigkeiten einzugehen. Die Partnerbeziehung ist Verpflichtung und verlangt Bereitschaft zum Wandel. Die extremste Form des Wandels ist der Tod. Die Todeserfahrung rückt erstmals ins Blickfeld, in einer intuitiven Ahnung aber auch im Wissen um neues Leben. Das achte Haus zeigt, wie Sie mit den Erfahrungen der Stirb- und Werdeprozesse und dem Konflikt Ihrer Ansprüche mit denen des Partners fertig werden.

### Häuserspitze achttes Haus in Steinbock

Ihren inneren und äußeren Zwängen folgen Sie aus einem ernsten, eher pessimistischen Pflichtgefühl. Sie scheinen schicksalhafte Begegnungen und Situationen direkt anzuziehen. Auch existentielle materielle und seelische Krisen können dabei heraufbeschworen werden. Sie nehmen aber auch vieles schwerer als andere Menschen, vieles auch zu ernst. Konflikte lösen Sie in einer tief greifenden Auseinandersetzung mit dem Problem, zäh, Schritt für Schritt. Dabei kommen Sie aber auch leicht ins Grübeln und schaffen sich Probleme, wo gar keine sind. Ihre innere Entwicklung verläuft zäh, verhalten, sich immer wieder selbst behindernd. Ihr Leben ist in der Tat von einem Schatten begleitet, den Sie nicht loszuwerden scheinen. Aber Sie dürfen nicht vergessen, dass echtes und anhaltendes inneres Wachstum immer über die Überwindung existentieller Krisen geht.

## Das neunte Haus

Das neunte Haus untersteht dem Element Feuer, dem flexiblen Zeichen Schütze und dem Planeten Jupiter.

Das neunte Haus zeigt Ihre persönliche Art, auf überpersönliche Erfahrungen einzugehen. Inzwischen haben Sie gemerkt, dass es zwischen Himmel und Erde noch andere Dinge gibt. Eine philosophisch-religiöse Neugier macht sich breit, der Blick wird umfassender. Bisher Fremdes erscheint im Blickfeld und schafft fast euphorische Perspektiven. Im neunten Haus zeigt sich, welche Talente Sie auf den Weg bekommen haben, sich mit weltanschaulichen Problemen auseinanderzusetzen und Ihren geistigen Horizont zu weiten.

### Häuserspitze neuntes Haus in Wassermann

Ihre Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Problemen erfolgt in freundschaftlichen (karmischen) Beziehungen. Oft genießen Sie Protektion durch Leute, die Ihnen gut gesinnt sind und die Sie auf Ihrem Weg weiterbringen. Ihre Wertvorstellungen sind frei von sachlichen Zwängen und opportunistischen (auf den eigenen Vorteil bedachten) Überlegungen. Wo Sie Ihre Inspirationen nicht zügeln, besteht die Gefahr der revolutionären oder fanatischen Schwärmerei. Sie vertreten eine Ethik der Unverbindlichkeit und des "Geistes, der weht, wo er will". Ihre persönliche Entwicklung geht über existentielle Krisen, die sehr plötzlich über Sie hereinbrechen und Veränderungen anzeigen. Religiöse Ziele sind für Sie immer auch idealistische Ziele in Bezug auf eine bessere, gerechtere Gesellschaft. Da Sie sich nicht an feste Formen binden können oder wollen, sind Sie eher unstetig im Bewahren ethisch-religiöser Werte. Das äußert sich auch in den unterschiedlichen, nicht immer klar umrissenen Formen des "New Age", dessen Kind Sie sind.

## Das zehnte Haus (Medium Coeli)

Das zehnte Haus untersteht dem Element Erde, dem kardinalen Zeichen Steinbock und dem Planeten Saturn.

Das zehnte Haus zeigt Ihre persönliche Art der Realitätsbewältigung und der Berufung in der Gesellschaft. Die Wirklichkeit zieht Sie nach ihrem idealistischen Höhenflug im neunten

---

Haus unerbittlich wieder auf die Erde. Sie machen erstmals die Erfahrung, dass die Gesellschaft von Ihnen einen Beitrag zum Gemeinwohl erwartet. Ihre Berufung deckt sich mit Ihrem persönlichen Wunsch, in der Öffentlichkeit mitzuwirken, einen Beruf auszuüben. Leider entspricht heute der Beruf nur noch selten der Berufung, sondern ist zum bloßen Gelderwerb verkommen. Das zehnte Haus sagt aus, wo Sie Ihre Berufung haben und welche Talente Sie zur Realitätsbewältigung zur Verfügung haben.

### **Häuserspitze zehntes Haus (Medium Coeli) in Fische**

Ihre Realitätsbewältigung erfolgt durch den selbstlosen Einsatz für den Mitmenschen, mit einem traumwandlerischen, fast unwirklichen Unterton. Zu einem Beruf, in dem Sie sich gegen äußere Widerstände durchsetzen müssen, lassen Sie sich wohl kaum hinreißen. Sie brauchen eine relativ geschützte Umgebung, um sich verwirklichen zu können. Ihre Berufung liegt im Dienen am Mitmenschen in seiner höchsten Ausformung. Entsprechende Berufe sind solche, die außerordentliche persönliche Opferbereitschaft verlangen, vor allem Arzt- und Pflegeberufe. Aber auch alle Berufe, die mit dem Meer zu tun haben, kommen in Frage, denn Wasser übt eine große Faszination auf Sie aus. Immer wieder findet man unter fischebetonten Menschen erfolgreiche Geschäftsleute. Weil Geld für die Menschen keinen emotionalen Wert besitzt, können sie auch relativ skrupellos damit hantieren. Auf dem spirituellen Weg der Berufung liegt die Mystik, die zum Beispiel als Mönch oder Nonne im Kloster gelebt werden kann. Eine besondere Beziehung haben Sie zu Giften, weshalb auch Apotheker- und Drogistenberufe denkbar sind. Ganz eindringlich muss aber gewarnt werden vor der Umkehr der Prinzipien ins Asoziale, Kriminelle und Selbstzerstörerische. Trotz einer gewissen Unfassbarkeit und Unverbindlichkeit sind Sie stetig in der Verwirklichung Ihrer beruflichen Ziele.

### **Mond im zehnten Haus**

Den Herausforderungen des täglichen Lebens begegnen Sie mit einem tief verwurzelten Pflichtbewusstsein, das Ihrer emotionalen Identifikation mit Ihrer Arbeit entspringt. Ihre innersten Gefühle verbinden sich eng mit Ihrer realen, beruflichen Situation oder mit Ihrer Stellung in der Öffentlichkeit. Sie haben ein gutes Gespür für das, was die Menschen im Innersten bewegt. Deshalb verfügen Sie auch über die Möglichkeit, das Unbewusste der Menschen anzusprechen. Einerseits besitzen Sie ein sensitives (feinfühliges) Verhältnis zu existentiellen Fragen der Allgemeinheit. Andererseits neigen Sie zu falschen Schlüssen in Bezug auf die wirklichen Bedürfnisse der Menschen. Durch Ihre suggestiven Fähigkeiten können Sie den Menschen eine echte Hilfe in seelischen Nöten sein, aber auch ein Gefühle manipulierender Volksverführer. Es liegt in Ihrer Hand, welchen Weg Sie wählen! In der beruflichen Durchsetzung zeigt sich eine etwas weichere Gangart, als das sonst in der Geschäftswelt üblich ist. Was öffentliche Belange angeht, neigen Sie zu einer eher pessimistischen Grundhaltung. Manchmal wäre es wichtig, Dinge in einem positiveren Schwung anzugehen, um ihnen zum Durchbruch zu verhelfen.

## **Das elfte Haus**

Das elfte Haus untersteht dem Element Luft, dem fixen Zeichen Wassermann und den Planeten Jupiter und Uranus.

Das elfte Haus zeigt Ihre persönliche Art das Kollektiv wahrzunehmen und sich in einer übergreifenden Gemeinschaft zu integrieren. Die berufliche Auseinandersetzung im zehnten Haus schaffte viele neue Beziehungen, mit denen Sie jetzt umzugehen lernen müssen. Das elfte Haus integriert diese Erfahrungen in Ihre Persönlichkeit. Die Vielfalt der Eindrücke löst die engen Fesseln Ihrer bisherigen Erfahrungen, sie werden freier, ungebundener, können aber auch weniger auf Sicherheit bauen. Das elfte Haus zeigt, wie Sie mit gesellschaftlichen Beziehungen und Ihrer Freiheit umgehen.



### **Häuserspitze elftes Haus in Widder**

Ihre soziale Integration (Eingliederung Ihrer selbst und anderer in die Gesellschaft) erfolgt mit einem unbekümmerten, aggressiven Unterton. Freiheit hat bei Ihnen mit Durchsetzung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse und der Entfaltung Ihrer impulsiven Kraft zu tun. Deshalb haben Sie oft Mühe, sich ohne Reibereien in ein höheres Ganzes einzuordnen. Sie bringen in der Regel nicht die Geduld auf, sich voll und ganz einer überpersönlichen Aufgabe zu widmen, die nicht direkt mit Ihrer persönlichen Situation zu tun hat. Sie haben kein allzu großes Gespür für das, was in größeren Zusammenhängen um Sie herum vorgeht und fühlen sich so oft undefinierbaren Kräften ausgeliefert. Diese wenden sich in dem Maß gegen Sie, wie Sie sich - meist natürlich unbewusst - gegen sie wenden. Da Sie sich in der Regel schwer mit einem überpersönlichen Ziel identifizieren, sind Sie auch eher unstetig in Bezug auf das Kollektiv (die Gemeinschaft).

### **Das zwölfte Haus**

Das zwölfte Haus untersteht dem Element Wasser, dem flexiblen Zeichen Fische und den Planeten Saturn und Neptun.

Das zwölfte Haus zeigt Ihre persönliche Art des Loslassens und der spirituell-transzendenten (das Persönliche überschreitenden) Bewusstseinsweiterung. Der Kreis Ihres Lebens und Ihrer Entwicklung schließt sich und das bedeutet, Abschied zu nehmen von allem, was Sie sich auf diesem Entwicklungsweg angeeignet haben. Der Weg ist zu Ende! Es wird abgerechnet, materielles muss zurückgelassen, geistiges nochmals gefiltert und notfalls für eine höhere Wirklichkeit transformiert werden. Aus diesem Grund wird dieses Haus auch das "Haus des Karma" genannt. Ihr Wille gilt nicht mehr. Was Sie noch können, ist, die Dinge in einer mystisch-intuitiven Ergebnisheit geschehen lassen. Das zwölfte Haus zeigt, wie Sie mit Transzendenz (dem "Übersinnlichen") und karmischen Prüfungen fertig werden.

### **Häuserspitze zwölftes Haus in Stier**

Ihre spirituell-transzendente Bewusstseinsweiterung erfolgt beharrlich und umsichtig, ohne große Hast und Eile. Durch Ihre beharrliche Geduld können Sie höhere Einsichten reifen lassen, was oft den Anschein erweckt, als kämen sie gar nicht von Ihnen, als würden sie Ihnen einfach zufallen. Sie nehmen die Dinge mehr oder weniger so, wie sie kommen und fahren nicht schlecht damit. Wenn es darum geht, anderen zu helfen, tun Sie das in einer liebevollen, unaufdringlichen Art. Ihre materielle Verhaftung macht Ihnen das Loslassen schwer. Deshalb werden Sie immer wieder mit dem Problem des Loslassen-Müssens konfrontiert werden, sei es durch Enttäuschungen, sei es durch Verluste. Das zwölfte Haus ist das Haus der karmischen Prüfungen, das Haus dessen, was Sie mangels anderer Erklärungen als "Schicksal" bezeichnen. Diesem begegnen Sie mit einem eher geduldigen, annehmenden Unterton. Deshalb werden Sie wohl weniger an Ihren karmischen Aufgaben leiden und eher Wege finden, mit ihnen zu leben, sie vielleicht sogar zu lösen.

### **Uranus im zwölften Haus**

Sie erfahren das Weltgesetz und die Daseinsbedingenden Kräfte, durch wiederholte spirituelle Krisen, oft in der physischen (körperlichen) oder psychischen (seelischen) Abgeschiedenheit, in denen Sie aufgefordert sind, Ihren Standpunkt und Ihr Lebensziel offen darzulegen, zu überdenken und neu auszurichten. Dabei können plötzliche Kräfte einer radikalen Umwandlung oder Neuorientierung des Lebens und der Gefüge im Leben schlechthin sichtbar werden. Es kann sein, dass Sie für den Moment die Orientierung in diesem Leben vollends verlieren. Alle Lebensmuster und Anschauungen drängen zu einer grundlegenden Erneuerung. Alte Denk- und Verhaltensmuster helfen nicht mehr weiter, alte Weltanschauungen müssen zu Gunsten neuer Ideen, Ideale und Utopien über Bord geworfen werden. Uranus im Neptun-Haus atmet etwas vom Einbruch des Wassermann-Zeitalters, an dessen

---

Beginn wir jetzt leben und das noch große Veränderungen in der Welt bringen wird. Unsere verfahrenere und dogmatisch (in unabänderlichen Glaubenssätzen verankerte) wie institutionell (von festen Einrichten geprägte) verkrustete Fische-Welt der letzten 2000 Jahre hat langsam ausgedient und muss einer neuen Weltordnung, einem neuen Wirkungsgesetz Platz machen.

## **Der Mondknoten - Ihre karmische Lebensaufgabe**

Der Mondknoten ist ein wichtiger Punkt im Horoskop. In der klassischen Astrologie werden ihm Freundschaften, Begegnungen und Verbindungen zugeordnet. Aber der Mondknoten ist mehr! Der Mondknoten, und allgemein meinen wir damit den Nordknoten, zeigt Ihr aktuelles Karma als Querschnitt Ihres Karmas aus früheren Inkarnationen (Wiedergeburten) an, soweit diese in diesem Leben überhaupt wirksam werden. Aus diesem Grund lässt sich aus Ihrem jetzigen Karma nicht einfach linear auf Ihr früheres Leben schließen. Aber der Nordknoten zeigt ganz deutlich eine wichtige, primäre Lebensaufgabe an, die Achse Nordknoten - Südknoten einen wichtigen und unausweichlichen Entwicklungsweg, der in diesem Leben von Ihnen eingefordert wird.

### **Mondknoten in Stier**

Ihre primäre Lebensaufgabe ist, sich ein völlig neues Wertesystem aufzubauen und ein neues Gefühl für das Gleichgewicht und die Harmonie der Dinge, zu entwickeln. Sie haben in früheren Leben zu stark in Extremen gelebt, auch im sexuellen Bereich. Sie haben die materiellen Werte alle radikal in Frage gestellt. Dadurch mussten Sie viel leiden, denn Sie haben der Tatsache zu wenig Beachtung geschenkt, dass Sie in einer materiellen Welt leben und dass das in sich auch einen Sinn hat. Weder Sexualität noch materielle Werte sind Sünde, sondern nur der Missbrauch, den man mit ihnen treibt. Das ist die Lektion, die Sie selber in diesem Leben lernen müssen.

Noch bringen Sie stark die Verhaltensweisen der früheren Inkarnationen mit in dieses Leben, oder Sie haben so radikale Wandel erfahren, dass Sie in früheren Leben buchstäblich seelisch - nicht nur körperlich - gestorben sind. Da Sie in diesem Fall gar keine Werte mehr in dieses Leben mitgebracht haben, fühlen Sie eine große Unsicherheit. Alles scheint Ihnen drunter und drüber zu gehen und es fällt Ihnen schwer, Ordnung und Maß in die Dinge zu bringen. So neigen Sie dazu, sich gegen neue Erfahrungen zu sperren und die Handlungen anderer zu kritisieren. Sie müssen aber erkennen lernen, dass diese Ablehnung eine Projektion Ihres Unbewussten ist. Ihre nicht einfache Aufgabe ist es, die Dinge und Handlungen anderer aus persönlicher Erkenntnis heraus und nicht aus Ihrem Unbewussten zu bewerten. Sie müssen erkennen, dass alles seinen Wert hat, der unter Umständen außerhalb Ihrer Vorstellungen liegt. Ihr Ziel haben Sie erreicht, wenn Sie die Welt so sein lassen können, wie sie ist. Dann werden Sie die Erfahrung der Gelassenheit machen, die Erfahrung, dass Sie den Dingen nicht hinterher zu rennen brauchen, sondern dass alles, was Sie brauchen, in Ihrer Umgebung - auch für Sie - vorhanden ist. Sie werden sehen, dass Sie bis anhin immer wieder "offene Türen" eingerannt haben.

### **Mondknoten im zwölften Haus**

In diesem Leben sind Sie dazu aufgefordert, die karmische Lektion des Sich-Aufgebens zu lernen. Aus früheren Leben bringen Sie ein starkes Gefühl für Ordnung mit. Ihr derzeitiges Leben scheint aber vom Chaos regiert zu sein. In früheren Leben waren Sie ein Perfektionist, jetzt scheint Ihnen nichts richtig zu gelingen. Durch Ihr Karma, das Sie in diese Welt mitbringen, finden Sie dieses Leben mühsam, vielleicht auch unerträglich. Was immer Sie auch tun, irgendwie scheinen Sie nicht am richtigen Platz zu sein. Dadurch neigen Sie zu Selbstmitleid, zu Groll gegenüber anderen, die in Ihren Augen mehr haben als Sie. In vielen Inkarnationen haben Sie Ihr Selbst entwickelt, das jetzt zu Ihrem Maßstab für an-

---

dere Menschen wird. Es ist vor allem dieses - wohl unbewusste - karmische Überlegenheitsgefühl, das Sie für die Anforderungen dieser Welt untauglich macht, denn diese karmische Überlegenheit entspricht nicht der Wirklichkeit des jetzigen Lebens. Daher kommt auch Ihre Einsamkeit, über die Sie sich beklagen. Manchmal entziehen Sie sich durch Krankheit oder gar Drogen den Anforderungen dieses Lebens und zwingen damit andere, Ihnen die Aufmerksamkeit zu schenken, die Sie anderen Menschen schenken sollten. Auf Ihrem karmischen Weg befinden Sie sich dann, wenn Sie lernen, sich als Teil eines höheren Ganzen - einer Gemeinschaft, die genauso leidet wie Sie - zu sehen. Ihre Intuition ist die Quelle zu Ihrem Glück und nicht Ihre Vorstellung, wie die Welt - Ihrer Meinung nach - sein sollte. Ihr Mitgefühl sollten Sie nicht auf sich, sondern auf Ihre Mitmenschen richten. In ihnen finden Sie die Weltenseele, der Sie verpflichtet sind. Wenn Sie sich wirklich selbstlos hingeben und Ihre alten karmischen Verstandesmuster aufgeben, werden Sie entdecken, dass die Welt voller Wunder ist, die es nicht zu hinterfragen, sondern lediglich anzunehmen gilt. Dann werden Sie ein Stück Paradies auf Erden erleben können!

## Nachwort

E R HAT SEINE LENKERWEISHEIT  
ALS KRAFT DEN GROSSEN STERNEN MITGETEILT.  
NICHT NUR DER WESEN SEIN IST VORGEBILDET  
IM GEISTE DESSEN, DER VOLLKOMMEN IST,  
NEIN ALLES, WAS SIE TUN UND AUCH IHR HEIL.  
IHR LEBENDEN, IHR GLAUBT, DASS IN DEN STERNEN  
SEI ALLES TUN BESTIMMT, ALS OB DIE WELT  
NUR VON NOTWENDIGKEIT REGIERET SEI.  
WENN'S ALSO WÄR', DANN WÄR KEIN FREIER WILLE  
IN EURER BRUST...  
WOHL LENKT DER HIMMEL EURES TUNS BEGINN,  
DOCH AUCH NICHT GANZ, UND SELBST GESETZT, ES SEI,  
BLEIBT EUCH ERKENNEN DOCH VON BÖS UND GUT.  
ALS FREIE FOLGT IHR EINER HÖH'REN MACHT  
UND BESSERER NATUR; UND DIESE SCHAFFT  
DEN GEIST IN EUCH VOM STERNENEINFLUSS FREI.

*Dante Alighieri, Paradiso 8. Gesang, Verse 98-102;  
Purgatorio 16. Gesang, Verse 67 - 81*